

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 31 · Nr. 8

September 2014

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

FAMILIE & SOZIALES

- 2 Bildungsmesse Futurum
- 5 Die Radwege werden gut genutzt
- 7 Familiengeld

WIRTSCHAFT

- 11 Seiser Alm Halbmarathon

VEREINE

- 13 Fußballschule

JUGEND & SENIOREN

- 15 Tanzkreis unterm Schlern
- 16 Bischof Ivo Muser auf Besuch im Martinsheim

UMWELT & GESUNDHEIT

- 19 Umweltpreis EUREGIO 2014

KULTUR

- 20 Rückblick des Heimatpflegevereins
- 22 Ausstellungen im Plunerschneiderhaus
- 26 Volkstanz trifft Freejazz



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Das Eltern-Kind-Zentrum
ist wieder geöffnet S. 8

Zweite Landesligasaison
für die SG Schlern S. 13

Die Kräutersegnung S. 21

BILDUNG



Bildungsmesse Futurum und Landesmeisterschaft der Berufe 2014

In diesem Jahr wird vom Donnerstag, den 2. bis Samstag, den 4. Oktober, die 5. Südtiroler Bildungsmesse „Futurum 2014“ in der Messe Bozen stattfinden (9 bis 18 Uhr). Gleichzeitig findet die Landesmeisterschaft der Berufe statt.

Die 5. Südtiroler Bildungsmesse „Futurum 2014“

Die Bildungslandschaft Südtirols hat in den letzten Jahren einen großen Wandel erfahren. Gerade diese Vielfalt macht es Eltern und Jugendlichen oft schwierig, sich zu orientieren. Parallel dazu hat sich letzthin die lokale Beschäftigungssituation wesentlich verändert und stellt für Südtirol bildungs- und beschäftigungspolitisch eine große Herausforderung dar.

Die 5. Südtiroler Bildungsmesse „Futurum 2014“ leistet einen Beitrag zur umfassenden Information und Orientierung für Bürgerinnen und Bürger aller drei Sprachgruppen und wählt aus den oben erwähnten Gründen das **Schwerpunktthema „Bildung und Beschäftigung“**. Dieses wird besonders im Rahmenprogramm in einer eigenen Aktionsecke berücksichtigt. Dort werden Präsentationen, Simulation eines Vorstellungsgesprächs, Sprachencafé u.a. geboten. Ebenso wird eine Podiumsdiskussion mit politisch Verantwortlichen zum Thema vom Landesverband der Handwerker LVH organisiert.

Die Messe ist in vier Bereiche eingeteilt:

1. Oberstufe (Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsschulen)
2. Universitäten und Fachhochschulen
3. Allgemeine und berufliche Weiterbildung
4. Information und Beratung

Die Messe richtet sich an Mittelschüler und Mittelschülerinnen, Schüler und Schülerinnen der Berufs-, Fach- und Oberschulen, Eltern, Lehrpersonen, Studierende und alle an Bildung und Weiterbildung interessierte Menschen. Diese haben die Möglichkeit, in direk-



Bildungsmesse



Berufsmeisterschaft 2013 - Konditorin



Berufsmeisterschaft 2013 - Frisörin

tem Gespräch mit Personen der Berufs-, Fach- und Oberschulen, Universitäten und Weiterbildungseinrichtungen Informationen und Anregungen für eine bewusste Entscheidung über den weiteren Bildungs- und Berufsweg zu erhalten.

Am 3. Oktober findet im Hotel Sheraton auch die **MINT-Veranstaltung** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für Oberschülerinnen und Oberschüler statt.

Die 5. Südtiroler Bildungsmesse wird von der Abteilung 40, Bildungsförderung, Universität und Forschung (Kordinator Dr. Günther Andergassen), in Zusammenarbeit mit dem deutschen,

italienischen und ladinischen Bildungsressort, mit den Abteilungen für Kultur, der Abteilung Arbeit und mit dem LVH sowie mit der Messe Bozen organisiert.

Landesmeisterschaft – Berufe im Wettbewerb

Auch heuer organisiert der LVH wieder die Landesmeisterschaft des Handwerks und der Gastronomie. Zahlreiche Jugendliche stellen in 26 Wettkampfbereichen und 7 Schaubereichen ihr Können unter Beweis. Die Sieger der einzelnen Wettbewerbe können Teil des Teams Italy werden und im August 2015 um den Titel im Rahmen von Worldskills in Sao Paolo (Brasilien) kämpfen.

Teilnehmen können Jugendliche bis zu einem Höchstalter von 21 Jahren.

Sie müssen innerhalb einer vorgegebenen Zeit (max. 17 Stunden in drei Tagen) mehrere anspruchsvolle Aufgaben ihres Berufes erledigen. Am Ende des Wettkampfes wird eine fachkundige Jury die Arbeiten bewerten und die Siegerinnen und Sieger ermitteln.

Weitere Informationen zu „Futurum“ und Landesmeisterschaft finden Sie auch auf den Internetseiten **www.futurum.it** und **www.worldskills.it** oder E-Mail: **edith.windegger@provinz.bz.it** und Tel. **0471 412958** oder **0471 412950**.

Aktionsecke Futurum 2014

Donnerstag, 2. Oktober

Zeit	Organisation	Aktion
14.00 – 14.30 Uhr	Weiterbildung: Susanne Steidl	Die gelungene Kommunikation: Tipps und Tricks
14.30 – 15.00 Uhr	Arbeit	Simulation Bewerbungsgespräch
15.00 – 15.30 Uhr	Land-, forst- u. hauswirtschaftliche Berufsbildung	Rationelle Haushaltsführung: Tipps und Tricks Ergonomie: Körperschonendes Arbeiten (Tipps und Tricks)
15.30 – 16.00 Uhr	Weiterbildung: Susanne Steidl	Die gelungene Kommunikation: Tipps und Tricks
16.00 – 16.30 Uhr	Ausbildungs- und Berufsberatung	Tipps zur Ausbildungs-, Schul- u. Berufswahl
16.30 – 17.00 Uhr	Orientamento scolastico e professionale	Strumenti per l'orientamento scolastico, universitario e professionale
17.00 – 17.30 Uhr		
17.30 – 18.00 Uhr	Educazione permanente: CEDOCS	Come presentarsi ad un colloquio: il linguaggio verbale e non verbale; come comunicare sul posto di lavoro; come lavorare in team (Cedocs)

Freitag, 3. Oktober

Zeit	Organisation	Aktion
14.00 – 14.30 Uhr	Ausbildungs- und Berufsberatung	Tipps zur Ausbildungs-, Schul-, u. Berufswahl
14.30 – 15.00 Uhr	Educazione permanente e bilinguismo: UPAD	Come presentarsi ed affrontare efficacemente il colloquio di lavoro: consigli e suggerimenti per un approccio di successo (UPAD)
15.00 – 15.30 Uhr	Weiterbildung: Alpha Beta	Sprachencafé
15.30 – 16.00 Uhr	Educazione permanente e bilinguismo	Informazioni sulle certificazioni Goethe per le scuole
16.30 – 17.00 Uhr	Weiterbildung: Alpha Beta	Sprachencafé
16.30 – 17.00 Uhr	Land-, forst- u. hauswirtschaftliche Berufsbildung	Arbeitssicherheit in Land- und Forstwirtschaft
17.00 – 17.30 Uhr	Arbeit	Simulation Bewerbungsgespräch
17.30 – 18.00 Uhr	Arbeit	Simulazione di un colloquio

Samstag, 4. Oktober

Zeit	Organisation	Aktion
09.00 – 09.30 Uhr	Arbeit	Präsentation Arbeitsbörse
09.30 – 10.00 Uhr	Weiterbildung: Birgitte Schrott	Zeitmanagement
10.00 – 10.30 Uhr	Educazione permanente e bilinguismo: Palladio	Inncampus: 1 laurea + 1 lingua. Vivere e studiare a Innsbruck
10.30 – 11.00 Uhr	Orientamento scolastico e professionale	Strumenti per l'orientamento scolastico, universitario e professionale
11.00 – 11.30 Uhr	Weiterbildung: Brigitte Schrott	Zeitmanagement
11.30 – 12.00 Uhr	Arbeit	Simulation Bewerbungsgespräch
12.00 – 12.30 Uhr	Lavoro	Simulazione di un colloquio
12.30 – 13.00 Uhr	Land-, forst- u. hauswirtschaftliche Berufsbildung	Rationelle Haushaltsführung: Tipps und Tricks Ergonomie: Körperschonendes Arbeiten (Tipps und Tricks)
13.00 – 13.30 Uhr	Ausbildungs- und Berufsberatung	Tipps zur Ausbildungs-, Schul- u. Berufswahl
13.30 – 14.00 Uhr		
14.00 – 14.30 Uhr	Land-, forst- u. hauswirtschaftliche Berufsbildung	Arbeitssicherheit in Land- und Forstwirtschaft
14.30 – 15.00 Uhr	Lavoro	Presentazione della borsa di lavoro
15.00 – 15.30 Uhr	Educazione permanente e bilinguismo: CLS	Come organizzare una ricerca di lavoro, come predisporre un CV, come affrontare un primo colloquio di lavoro
15.30 – 16.00 Uhr	Berufsberatung	Tipps zur Ausbildungs-, Schul- u. Berufswahl
16.00 – 16.30 Uhr	Orientamento scolastico e professionale	Strumenti per l'orientamento scolastico, universitario e professionale
16.30 – 17.00 Uhr	Arbeit	Präsentation Südtiroler Arbeitsmarkt
17.00 – 17.30 Uhr	Educazione permanente e bilinguismo: Tangram	Le moderne tecnologie per l'apprendimento delle lingue online

Zum Thema „Bildung und Beschäftigung“ wird vom LVH-Landesverband der Handwerker eine Podiumsdiskussion mit politisch Verantwortlichen organisiert.

Familienfest auf Laranz mit Fußballturnier und Grillfest!



Der ASC-Seiser Alpe organisiert im Rahmen der Familienprojekte des Bildungsausschusses am Sonntag den **28.09.2014**, ein Familien-Fußballturnier auf Laranz.

Jung und Alt, Klein und Groß sowie alle, die einfach nur Spaß haben wollen, sind ganz herzlich dazu eingeladen. Um 10.30 Uhr geht's los und nach ein paar Spielen gibt's dann et-

was Gegrilltes zu Mittag und eine Prämierung der Teilnehmer. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Ihr Versicherungsagent im Schlerngebiet:

GOLLER WERNER

Anlageberater • NEU: Versicherungsberater

O. v. Wolkensteinstr. 29/d • 39040 Kastelruth

Tel./Fax: 0471 710059 • Handy 328 4191433

werner.goller@azimut.it • www.tiroler.it



BZG SALTEN SCHLERN



Radwege werden gut genutzt

Die Zählstation bei Kardaun hat im Jahr 2013 insgesamt 267.989 Durchfahrten registriert.



Bei der letzten Sitzung des Rates der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern konnte im Bericht zur Jahresabschlussrechnung auf einige im Jahr 2013 fertiggestellte Teilstücke des Radwegenetzes auf Bezirksebene hingewiesen werden. So wurden im Sarntal ein Teilstück des Radweges Bundschen-Pens und zwar der Abschnitt Rabenstein-Gisserhof und im Grödental der Abschnitt 2 des Radweges Rodaval fertiggestellt. Der vierte Abschnitt Überwasser-Mulin-d'Odun konnte fast fertiggestellt werden und wird im Jahr 2014 seiner Bestimmung übergeben. Ein letzter noch zu realisierender Abschnitt des Radweges Kardaun-Waidbruck in Kardaun konnte ebenfalls realisiert werden.

In Kardaun wurde neben dem Radweg eine Zählstation installiert, die es ermöglicht, eine Statistik über die Nutzung des Radweges zu erstellen. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 267.989 Durchfahrten gezählt. Dies ist eine außerordentlich hohe Zahl und es ist höchst erfreulich, dass die Infrastruktur Radweg so gut genutzt wird. „Radwege sind für Einheimische wie auch für Touristen wichtige und interessante Infrastrukturen, die wirklich von jedermann genutzt werden können, wie die Zahlen auch zeigen“, sagt Bezirkspräsident Al-

bin Kofler. „Wenn man bedenkt, dass auf der Strecke Bozen-Waidbruck 121.588 Durchfahrten Richtung Süden und 146.401 Durchfahrten Richtung Norden registriert worden sind, sprechen diese Zahlen eindeutig für den weiteren Ausbau des Radwegnetzes“, sagt Kofler. „Außerdem zeigen die Aufzeichnungen, dass der Radweg an allen Tagen der Woche gut genutzt wird – und zu jeder Tageszeit“.

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist bemüht, die von den Gemeinden vorgeschlagenen Radwegprojekte weiter voranzutreiben. Auf dem

heutigen Programm stehen kurz zusammengefasst die Realisierung eines weiteren Abschnitts des Radweges Sarntal von Aberstückl nach Rabenstein, der Bau der Unterführung St. Anton in Völs sowie die Realisierung des Abschnitts Seis-Umlaufbahn – Seiser Alm, in Gröden der Abschnitt Costa-Plan in der Gemeinde Wolkenstein, in Ritten der Radweg Oberbozen – Klobenstein und zwar ein erster Abschnitt Handwerkerzone-Sportzone in Klobenstein und im Eggental auf der alten Eggentalerstraße ein Teilstück zwischen Gasthof Sonne und Unterhäsl.

Fahrrad Familien-Nachmittag

- Verkehrserziehung mit Fahrradparcour
- mit Fahrradwerkstatt
- Erste Hilfe Maßnahmen

**Für Speis und
Trank ist
bestens gesorgt!**

**Samstag,
20. September 2014
14:00 Uhr - 17:30 Uhr**

In der Tiefgarage
der Umlaufbahn
Seis

Mit
freundlicher
Unterstützung

GEMEINDEPOLIZEI
KASTELRUTH

Schlernbiker
Bike. Schöne Ritten.

ROTTES KREUZ
SCHLERN

SCHULANSTALT

Bildungsausschuss
Seis

Freiwillige unterstützen den Hauspflegedienst

Der Einladung zum diesjährigen Ausflug, der vom Sozialsprengel jedes Jahr als kleines Zeichen des Dankes und der Wertschätzung organisiert wird, sind 35 Freiwillige gefolgt.

Knapp 50 Freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützen den Hauspflegedienst Eggental-Schlern ehrenamtlich bei der Zustellung der "Essen auf Rädern" und tragen so oft entscheidend dazu bei, dass Personen in der eigenen Wohnung bleiben können, auch dann, wenn vorübergehend oder langfristig selbständiges Einkaufen oder Kochen nicht mehr möglich sind.

Jedes Jahr wird deshalb vom Sozialsprengel als Dank ein Ausflug organisiert. Heuer ging's ins Planetarium nach Gummer, die erste und einzige Sternwarte Südtirols. Der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler freute sich über die rege Teilnahme, begrüßte die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Deutschnofen, Karneid, Kastelruth, Tiers, Völs und Welschnofen und sprach seinen ehrlichen Dank für das wertvolle ehrenamtliche Engagement aus: „Euer unentgeltlicher Einsatz bei der Zustellung der Essen am



Beim Ausflug vor dem Planetarium in Gummer

Wohnort von älteren Mitbürgern bricht nicht ab und dies ist Grund genug, euch allen zu danken.“

Seit 15 Jahren bietet der Sozialsprengel Eggental-Schlern den Dienst "Essen auf Rädern" an und kann dabei auf

die Hilfe von Freiwilligen zählen. Im Jahre 2013 war jeder Ehrenamtliche im Durchschnitt ca. 80 Stunden im Einsatz und hat durchschnittlich 232 Essen im Jahr ausgefahren. Gemeinsam verteilten die Freiwilligen im letzten Jahr über 80 % der Essen.

Beitragserhöhung für Mindestrentner

Am 2. und 9. September werden in den Sozialsprengeln Info-Nachmittage organisiert.

Bereits ab September können Mindestrentner ihr Gesuch um den für sie von der Landesregierung vorgesehenen Beitrag für die Wohnnebenkosten wie Strom, Gas oder Heizung in den Sozialsprengeln einreichen.

Um in den Genuss dieses Beitrages für Wohnnebenkosten zu kommen, müssen Mindestrentner mehrere Voraussetzungen erfüllen: Sie müssen 70 Jahre oder älter sein und alleine leben. Zudem dürfen ihre Rentenbezüge nicht den Betrag von 7.800 Euro netto jährlich übersteigen und sie dürfen außer ihrer Wohnung oder ihrem Eigenheim kein größeres Vermögen haben.

Am 2. und am 9. September werden von 14 bis 17 Uhr in den Sozialsprengeln eigene Informations-Nachmittage abgehalten, wo sich die Mindestrentner über den neuen Landesbeitrag informieren können. Die Mindestrentner können dabei auch gleich schon das Gesuch einreichen und werden dabei fachmännisch beraten. Die Mindestrentner sollten einen gültigen Ausweis, die Steuernummer und den Nachweis sämtlicher bezogener Renten mitbringen. Wenn sie in Miete le-

ben, sollten sie auch eine Kopie ihres Mietvertrages dabei haben. Weitere erforderliche Unterlagen können auch nachgereicht werden.

„Auch jene Mindestrentner, die bereits einen Beitrag für Miete und Wohnnebenkosten beziehen, sollten sich informieren, denn unter Umständen haben sie nun Anrecht auf einen höheren Beitrag“, rät der Direktor der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern.

Wohin kann ich mich wenden:

Sitz des Sozialsprengels Eggental-Schlern
Steineggerweg 3, Kardaun
Telefon 0471 365244

FAMILIENGELD

Jetzt um das regionale Familiengeld ansuchen



Ab 1. September kann wieder um das regionale Familiengeld für 2015 angesucht werden. Der Südtiroler Bauernbund bietet den Dienst allen Interessierten (und somit auch Nicht-Mitgliedern) kostenlos an.

Wer 2015 das regionale Familiengeld beziehen möchte, muss ab 1. September dafür ansuchen. Neben einem entsprechenden Gesuch ist auch die Erfassung der EEVE, der „Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung“, erforderlich. Gesuch und EEVE erhalten alle Bürgerinnen und Bürger in den Patronaten ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros. Der Dienst ist kostenlos! Das Familiengeld der Region steht Familien mit mindestens zwei minderjährigen Kindern oder mit einem einzigen Kind unter sieben Jahren. Anrecht auf das Familiengeld haben auch Familien mit einem behinderten Kind (auch nach dessen Voll-

jährigkeit) oder einem minderjährigen Kind mit einem mitlebenden volljährigen Bruder bzw. einer mitlebenden volljährigen Schwester.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros allen Interessierten kostenlos zur Verfügung. Außerdem sind alle Informationen sowie die benötigten Unterlagen unter www.sbb.it/patronat abrufbar.

An die folgenden ENAPA-Bezirksbüros können sich die Interessierten wenden:

Provincialbüro:

K.-M.-Gamper-Str. 5, 39100 Bozen
Tel. 0471 999 346, enapa@sbb.it

Bezirksbüro Bozen:

K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen
Tel. 0471 999 449,
enapa.bozen@sbb.it

Bezirksbüro Brixen:

K.-Lechner-Str. 4/A, 39040 Vahrn-Brixen, Tel. 0472 201 732,
enapa.brixen@sbb.it



Die Dienststelle des Agb/Cgil teilt mit, dass **ab 1. September 2014** um die **Erneuerung des Regionalen Familiengeldes** angesucht werden kann. Dazu muss die **EEVE-Erklärung** (Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung) abgefasst werden.

Im Büro des Agb/Cgil in Kastelruth können die EEVE-Erklärung und die Erneuerung des Familiengeldes der Region beantragt werden.

Wo?

Gemeinde, Krausenplatz 1

Wann?

Zweiter und vierter Mittwoch des Monats von 8.30 bis 12.30 Uhr
Termine unter der **Telefonnummer** 0471 1956111 oder 348 1000161



Gesellschafts-Spiele-Abende

Seit Januar findet einmal im Monat an einem Freitagabend ein Spiele-Abend in der Bibliothek Seis statt. Gespielt und angeleitet werden Spiele aus dem Bestand der Bibliothek, um sie besser kennen zu ler-

nen und einfach nachzuspielen. Auf Wunsch können auch eigene Spiele von Zuhause mitgebracht werden. Terminankündigungen werden unter den Spielern vereinbart und rechtzeitig im Schlerninfo veröffentlicht.



Gemeindebibliothek
Leo Santitaller
Kastelruth/Seis

Alle weiteren Infos gerne auch über die Bibliothek Seis: Tel. 0471 708043
E-Mail: bibliothek.seis@rolmail.net
Koordination: Miriam Malfetheriner und Petra Freydt

Das ELKi ist wieder geöffnet

Ab Dienstag, den 16. September, ist es endlich wieder soweit: das **ELKi** öffnet seine Spielzimmertore und bietet, neben dem offenen Treff, viele spannende Angebote. Das **ELKi-Team** war über die Sommermonate sehr fleißig und freut sich über zahlreiche Neuigkeiten informieren zu dürfen.

Mit Beginn des heurigen Schuljahres ist Kastelruth offiziell **Zweigstelle des ELKi Klausen** und somit Mitglied im **Netzwerk der Eltern Kind Zentren Südtirol**. Unsere Öffnungszeiten bleiben weiterhin dieselben: **Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9-11 Uhr!** Neu hinzu kommt, ab 5. November bis zum 1. April, der offene Mittwochnachmittag von 14.30 bis 17 Uhr. Neu hingegen ist der jährliche **Mitgliedsbeitrag von 15 Euro pro Familie**, welcher für alle ELKis in Südtirol gilt. Die Dienstleistungen des ELKi werden mit öffentlichen Geldern unterstützt, trotzdem ist der Verein auf zusätzliche Beiträge und Spenden angewiesen. Je mehr Menschen sich für das ELKi verantwortlich fühlen, desto lebendiger ist es. Wir freuen uns daher über alle, die mit ihrer Mitgliedschaft unsere Ideen, Ziele und Werte unterstützen. Für Kurse, die das ELKi anbietet, ist die Mitgliedschaft aus Versicherungsgründen wünschenswert. Ebenfalls neu ist der **Dienst der Kinderbetreuung** während der Öffnungszeiten. Dies ermöglicht Mami und Papi kleine Freiräume im Alltag, hilft ihnen Termine ohne das Kind wahrzunehmen und schenkt ihnen etwas Zeit für sich. Die Kinder lernen sich für kurze Zeit von der Bezugsperson zu lösen und sammeln positive Erfahrungen in einer altersgerechten Gruppe. Die Kosten betragen 4 Euro/Stunde für 1 Kind bzw. 6 Euro/Stunde ab 2 Kindern. Kinderbetreuung wird nur für Mitglieder angeboten.

Ab Herbst wird im ELKi Kastelruth ein **Tauschmarkt** eingerichtet, der jeden Dienstagvormittag für euch geöffnet sein wird. Damit auch wir eine Auswahl von Babyausstattung, Kinderbekleidung von 0-12 Jahren und ein Sortiment von Spielsachen und Büchern



Annelies Steinmann mit Greta und Sebastian, Kathrin Rier mit Alex, Sigrid Oberhollenzer mit Elia, Priska Trocker mit Fabian, Nina Silbernagl, Anja Mauroner mit Emma und Ulrike Pitscheider mit Emely und Tobias.

anbieten können, bitten wir alle Mitgliedern Artikel in sauberem und gutem Zustand im Tauschmarkt anzubieten. Ein Tauschmarkt bietet günstige Preise und schadstoffarme Bekleidung (da bereits gewaschen). Wir achten auf ein bewusstes Konsumverhalten und möchten hiermit aktiv ein Zeichen setzen!

Zu unserer ersten Aktion im heurigen Schuljahr möchten wir alle Interessierten am Mittwoch, den 24. September, zur Wanderung zum „**ELKi-Schnullerbaum**“ am Kofel einladen. Ein Schnullerbaum dient der einfacheren Schnuller-Entwöhnung eines Kleinkindes, welche durch das rituelle und bewusste Verabschieden in der freien Natur leichter fallen soll. Wir treffen uns um 15 Uhr am Dorfplatz von Kastelruth, von wo aus wir gemeinsam zum „ELKi-Schnullerbaum“ wandern. Dort lauschen wir einer kurzen Geschichte, vielleicht wird bereits der ein oder andere Schnuller auf den Baum gehängt und anschließend spielen wir gemein-

sam. Der Gemeinde Kastelruth sei an dieser Stelle herzlichst für die schnelle Hilfe für die Umsetzung dieser Idee gedankt. Infos zur Wanderung bei Nina unter 339 1712472.

Für unser ELKi-Team suchen wir immer neue MitarbeiterInnen. Das ELKi Klausen- Zweigstelle Kastelruth bietet Müttern, Vätern oder Großeltern die Möglichkeit, aktiv mitzuarbeiten. Wenn auch du Interesse hast Teil unseres Teams zu werden, dann komm doch einfach während der Öffnungszeiten ins ELKi. Unsere aktuelle Broschüre, welche auch über das ELKi und das bevorstehende Kursprogramm informiert, wird mit Schulbeginn überall aufliegen und hoffentlich auch in so manchem Haushalt einen Platz finden.

Wir freuen uns auf viele schöne Momente mit unseren jungen Familien und hoffen, mit unserem Programm den Geschmack der ELKi-Nutzer getroffen zu haben. Für Anregungen und Ideen sind wir stets offen.

Programmorschau von September bis Dezember 2014

- Dienstag, 16. September: Eröffnung ELKi Kastelruth ab 9 Uhr
- Mittwoch, 24. September: Wanderung zum „ELKi-Schnullerbaum“ um 15 Uhr vom Dorfplatz
- Dienstag, 30. September: Kasperle-Theater um 10 Uhr
- Mittwoch, 15. Oktober: Herbstwanderung mit Äpfelpflücken
- Dienstag, 21. Oktober: Kasperle Theater um 10 Uhr
- Donnerstag, 06. November: Laternen-Basteltag ab 9 Uhr
- Dienstag, 25. November: Kasperle-Theater um 10 Uhr
- Donnerstag, 04. Dezember: Ein Vormittag mit dem Nikolaus ab 9 Uhr
- Donnerstag, 11. Dezember: Weihnachtsbastelei ab 9 Uhr
- Dienstag, 23. Dezember: Kasperle-Theater um 10 Uhr

Hugo, der Rabe

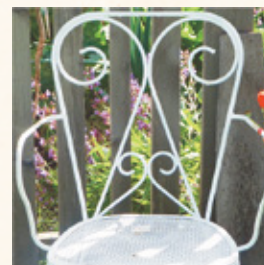


Hallo liebe Kinder,

habt ihr den Sommer gut überstanden? Ihr habt sicher viele Abenteuer erlebt und tolle Ausflüge gemacht. Ich war auch sehr viel unterwegs in der ganzen Gemeinde. An einem regnerischen Tag habe ich eine wunderbare Entdeckung

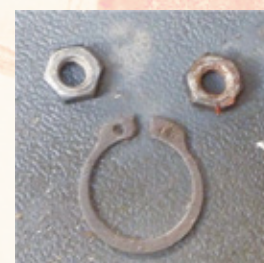
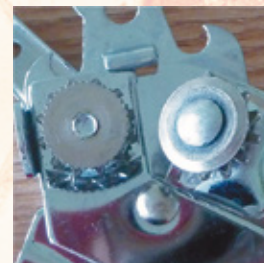
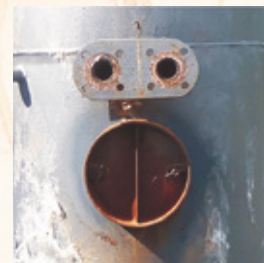
gemacht. Ich habe Gesichter gefunden. Nicht in Menschen oder Tieren, nein, nein, sondern in Gegenständen, Werkzeugen, Maschinen, Möbeln und vielem mehr. Ihr glaubt gar nicht, wie viele Gesichter sich in unseren Dör-

fern, sogar in unseren Häusern verstecken. Von einigen dieser Gesichter habe ich Fotos gemacht. Schaut sie euch gut an und ich hoffe, ihr könnt die Gesichter mit etwas Fantasie erkennen. Viel Spaß beim Suchen!



GEDICHT:

Punkt, Punkt, Komma, Strich,
fertig ist das Mondgesicht.
Und zwei kleine Ohren dran,
fertig ist der Hampelmann.



PREISRÄTSEL:

Suche selber ein Gesicht in einem Gegenstand, einem Haus oder wo immer du willst und mache ein Foto davon. Sende dein Foto bis 20. September an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke es in einem Brief an **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist **Anja Mayrl** aus Seis. Herzlichen Glückwunsch! Anja kann sich ihren Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

■
PFARRER FRANZ

Geburtstagslied für Pfarrer Franz am 20. September 2014



1 75 Jahre, eine lange Zeit
Freuden und Sorgen hast du mit uns geteilt
heute ist dein Festtag, darum feiern wir
alle deine Kinder freuen sich mit dir

Refrain: Wie schön dass du geboren bist
wir hätten dich sonst sehr vermisst
wir gratulieren alle heut
und wünschen dir noch eine gute Zeit

2 Wird ein Kind geboren, besuchst du es zu Haus
jedes neue Kindlein wird von dir getauft
manchmal sind es viele und es kommt auch vor
dass sie alle schreien wie in einem Chor

3 Manchmal sind wir böse, tun einander weh
können uns dann nicht mehr in die Augen sehn
du sagst uns, dass Gott uns immer gern vergibt
weil er jedes Kind und jeden Menschen liebt

4 Sonntags in der Kirche bist du immer da
und du rufst uns gerne rund um den Altar
singst und spielst Gitarre und erzählst von Gott
und du reichst uns Jesus, unser Lebensbrot

5 Wenn der Opa krank ist ruft die Mama an
ob denn wohl der Pfarrer zu ihm kommen kann
du salbst seine Hände und das gibt ihm Kraft
dass er seine Krankheit wieder leichter schafft

6 Ist jemand gestorben, bist du gleich bereit
du besuchst die Menschen, tröstest sie im Leid
findest gute Worte am Begräbnistag
und begleitest sie hinaus bis an das Grab

7 Viele große Feste feiern wir im Jahr
Weihnachten und Ostern, Pfingsten und Neujahr
wir bekommen schulfrei, du hast viel zu tun
nimmst dir wenig Zeit um auch mal auszuruhen

8 Lieber Pfarrer Franz drum sind wir alle hier
feiern voller Freude dieses Fest mit dir
wünschen dir Gesundheit, Freude und auch Mut
dass du immer spürst, mit Gott wird alles gut

Alles Gute wünschen die Kinder von Kastelruth!

TOURISMUSVERBAND



Auf die Piste, fertig, los! Designe den Seiser Alm Kinderski

Die Online-Plattform "Open Innovation Südtirol" des Landesverbandes der Handwerker - IvH lädt in Zusammenarbeit mit Seiser Alm Marketing zu einem Ideenwettbewerb ein: Gesucht wird das Design für den exklusiven Seiser Alm Kinderski. Ziel ist es, die Einzigartigkeit unseres Wintersportgebietes mit der Kreation eines eigenen Seiser Alm Kinderskis zusätzlich zu steigern. Das Gewinn-Design wird von einem professionellen Skihersteller produziert und der Ski im Einzelhandel verkauft und in den örtlichen Skiverleihs und Skischulen verwendet werden. Teilnehmen kann jeder, noch bis 18. September 2014.



Weitere Infos unter: <https://www.openinnovation-suedtirol.it>

Seiser Alm Marketing

Seiser Alm Halbmarathon ein voller Erfolg

Gutes Wetter, 500 begeisterte Teilnehmer und eine VIP-Staffel für den guten Zweck.

Die Maximalzahl von 500 Anmeldungen wurde bereits zehn Tage vor dem Halbmarathon erreicht und das Rennen versprach spannend zu werden, zumal auch der Marathon-Italienmeister Danilo Goffi am Start war. Am Ende belegte dieser den dritten Platz. Den Sieg holte sich wie im Vorjahr Hannes Rungger in einer Zeit von 1:18:17", vor dem Österreicher Simon Lechleitner. Bei den Damen siegte erneut Petra Pircher, vor Simonetta Menestrina und Elisa Adorini. Die 500 Teilnehmer stammten aus sieben Nationen, allen voran aus Italien, aber auch aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Slowenien, Spanien und England. „Die Tatsache, dass das Teilnehmerli-

die Zukunft dieser Veranstaltung blicken“, so Alex Andreis, Geschäftsführer von Seiser Alm Marketing. „Der Seiser Alm Halbmarathon etabliert sich in Läuferkreisen immer mehr und unsere Ferienregion steigert dadurch auch ihren Bekanntheitsgrad als Top-Region für das Höhentraining und das Laufen im Allgemeinen“.

Bei der erstmals organisierten VIP-

Staffel wurden insgesamt 10.000 Euro für ein Hilfsprojekt in Kenia den „Südtiroler Ärzten für die Welt“ gesammelt. Mit dabei waren viele Südtiroler Prominente und Topsportler.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals bei allen VIP-Läufern und Sponsoren bedanken.

Seiser Alm Marketing



Von rechts nach links mit dem jeweiligem Sponsor in Klammer: André Bechtold und Matteo Donagrandi (J. Delago), Hannes Kiem (Alpenhotel Panorama), Alex Andreis (Seiser Alm Marketing), Patrick Pigneter (Prodingen GFB, Romantik Hotel Turm), Birgit Nössing (Schotterwerke Kritzinger, Soul Running), Aaron March (Athesia), Claudia Putzer (Oswald von Wolkentein-Ritt und Gore-Running), Magdalena Steiner (SDF & Video 33), Sarah Bernardi (Dolomites Living Hotel Tirlir), Alexa Tirlir (Hexe Martha), Andrea Vötter (Fiedler Concepts), Martha Planötscher (Hexe Martha), Annika Borsetto (Gumphof), Giulia De Filippo (adidas), Rossana Cuoccio (adidas), Alexander Rier (Brandnamic), Peter Fill (CMP Campagnolo), Karin Moroder (ArtPrint), Max Silbernagl (Seis-Seiser Alm Bahn, nicht im Bild).

mit bereits vor dem Rennen erreicht wurde, der reibungslose Ablauf und das positive Feedback vieler Läufer lässt uns mit großem Optimismus auf

3. Seiser Alm Running Expo



Die dritte Ausgabe der Laufartikel-Messe war ein voller Erfolg.

Am 27. und 28. Juli war das Dorfzentrum von Völs am Schlern die Bühne für die dritte Seiser Alm Running Expo, bei der knapp 40 der weltweit führenden Hersteller ihre neuen Modelle der Laufschuhkollektion und der Runningbekleidung für 2015 zur Schau stellten. Neben Profiläufern, Händlern und Sportjournalisten waren auch Amateurläufer eingeladen, die neuen Produkte kostenlos zu testen. Die vierte Auflage der Running Expo ist für Ende Juli 2015 in Kastelruth geplant.

Seiser Alm Marketing

SPIELGEMEINSCHAFT SCHLERN

Fußball unterm Schlern

Die 1. Mannschaft der Spielgemeinschaft Schlern geht im September in ihre zweite Landesligasaison. Die vergangene Saison war allerdings nichts für schwache Nerven. Doch am Ende der Saison konnten sich die Jungs von Trainer und Präsident Fritz Haselrieder in der Landesliga halten und das erklärte Saisonziel, den Klassenerhalt, erreichen.

Ein kurzer Rückblick: erstmals in der Geschichte der SG Schlern spielte die Mannschaft in der Saison 2013/14 in der Südtiroler Landesliga, der höchsten Liga des Landes. Lediglich Ivan Germano aus Barbian und Manuel Canazza aus Völs wurden als Verstärkung für die Mannschaft geholt. Der Rest der Mannschaft blieb unverändert bzw. einige Juniorenspieler rückten in die 1. Mannschaft nach. Für Trainer und Spieler war es eine neue Herausforderung und so verlief der Start in der Hinrunde ziemlich durchwachsen. Doch mit Fortdauer der Meisterschaft gewöhnten sich die Spieler immer besser an das hohe Tempo der Landesliga und es konnten wertvolle Punkte gesammelt werden. Mit 18 Punkten stand die SG Schlern nach der Hinrunde im Mittelfeld der

insgesamt 16 Mannschaften. In die Rückrunde startete die Mannschaft wiederum mit fünf Niederlagen. Ausgerechnet gegen Bozen 96 gelang „Schlern“ im 8. Spiel der Rückrunde der erste Sieg. Danach lief es für die Mannschaft besser und es konnten hintereinander Neugries, Stegen, Meran und Latsch besiegt werden. Der Klassenerhalt war gesichert und mit 34 Punkten belegte die SG Schlern in ihrer ersten Landesligasaison den 11. Rang.

Für die Saison 2014/15 musste die Mannschaft auf einigen Positionen neu besetzt werden. Abwehrchef Daniel Pfattner und Flügelflitzer Alexander Köb haben die Fußballschuhe an den Nagel gehängt, Samuel Harder und Philipp Baumgartner haben hingegen ein Auslandsstudium angetreten. Außerdem musste für Coach Fritz Haselrieder Ersatz gefunden werden. Als neuen Trainer hat der Vorstand den Rittner Dietmar „Didi“ Larcher verpflichtet. Ihm zur Seite wird Roland Pfeiffer aus Völser Aicha stehen. Als neuen Innenverteidiger konnte der ehemalige und erfahrene Virtus- und Neugries-Spieler Marco Primerano gewonnen werden. Letztes Jahr kämpfte er noch gegen die SG Schlern, in der anstehenden Saison

hingegen wird er sich das Leibchen der „SGS“ überstreifen und dieser hoffentlich weitere Stabilität in der Abwehr verleihen. Ein weiterer Neuzugang bzw. Schlern-Rückkehrer ist Moritz Malfertheiner. Vergangene Saison noch in Diensten der Berretti-Mannschaft des FC Südtirol, wird der junge Völser dieses Jahr zum geplanten SGS-Erfolg helfen. Einige vielversprechende Juniorenspieler werden in die 1. Mannschaft nachrücken und somit hat „Schlern“ einen durchwegs schlagkräftigen Kader zu bieten. Zumindest lassen die bisherigen Testspiele darauf hoffen (7:0 gegen Mareo, 4:1 gegen Terlan, 2:0 gegen den Oberligaverein Eppan). Zum Saisonstart am 24. August trifft die SG Schlern im Pokal auf den Oberligaaufsteiger Virtus Don Bosco aus Bozen.

In der vergangenen Saison war beinahe auch den „Junioren“ historisches gelungen. Im letzten Meisterschaftsspiel gegen Terlan hätte ein Sieg zur Meisterschaft gereicht. Dass eine Juniorenmannschaft Landesmeister wird, wäre für die SG Schlern ein Novum gewesen. Leider fiel in der Nachspielzeit der Ausgleichstreffer durch Terlan und Schlern hatte das Nachsehen. Ein Highlight für die Schlern-Junioren war Anfang August ein Trainingsspiel ge-

gen die FC Bayern Damen, welche in Ratschings ihr Trainingslager abhielten. 2:1 gewannen dabei unsere Junioren das „ungleiche“ Duell. Die Schlern-Torschützen waren Michael Weissenegger und Moritz Malfertheiner.

Insgesamt werden in dieser Saison wieder 15 Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft dem runden Leder nachjagen, das sind zirka 230 Spieler. Hinzu kommen noch 30 bis 40 Kinder der Fußballschule, welche in der heurigen Saison von Norman „Fips“ Rungger geleitet wird. Kurt Prackwieser, der die Fußballschule aufgebaut und für sieben Jahre geleitet hat, hat um eine Auszeit gebeten. Ihm gebührt großer Dank für seine geleistete Arbeit.

Sämtlichen Spielern und Trainern wird großer Spaß und viel Erfolg für die kommende Spielsaison gewünscht. Die Landesliga-Mannschaft hofft auf viel Unterstützung seiner tollen Fans, und dass diese wieder zahlreich zu den Heim- und Auswärtsspielen kommen werden. Den Sponsoren ein großes „Vergelt's Gott“ für die finanzielle Unterstützung.



Landesligakader 2014/2015

v.v.l.: Roland Pfeifer (Co-Trainer), Marco Primerano, Tobias Prossliner, Felix Plunger, Daniel Iardino, Franz Fill, Moritz Karbon, Ivan Germano, Gabriel Marmosler, Dietmar Larcher (Trainer)

m.v.l.: Herbert Kofler (Betreuer), Manuel Canazza, Stefan Plankl, Alex Malfertheiner, Marco Pasquazzo, Matthias Plunger, Paul Schönauer, Moritz Malfertheiner, Martin Malfertheiner, Fritz Haselrieder (Präsident), Karl Pasquazzo (Vize-Präsident)

h.v.l.: Daniel Berger, Manuel Kritzingner, Mattia Valentini, Fabian Gasslitter, Maxi Unterkofler, Diego Zemmer, Michael Weissenegger, Manuel Weissensteiner, Philipp Baumgartner



**Der Imkerverein Kastelruth – Seis
möchte der Raiffeisenkasse Kastelruth für den
Erhalt des Förderbeitrages einen herzlichen Dank
aussprechen.**

Die Laufgemeinschaft Schlern organisiert mit Werner Crepaz

- **Kinderturnen für Grundschüler** (ab 1. Klasse)
Beginn am Mittwoch, 24.09.2014 um 16 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Seis (10 Einheiten zu je 1 Std.)
- **Kunst- und Geräteturnen** (ab 5. Klasse Grundschule, Mittelschule und Oberschule)
Beginn am Mittwoch, 24.09.2014 um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Seis (10 Einheiten zu je 1 1/2 Std.)

Anmeldungen bei Brigitta Goller unter 333 2338432.

SG SCHLERN

FUSSBALL SCHULE
2014/15

8 Einheiten in Kastelruth (Herbst)
8 Einheiten in Völs (Frühjahr)

1. Training und Einschreibung
Samstag, 13. September 2014 - 10.00 Uhr
Fußballplatz Wasserebene, Kastelruth

Teilnahmegebühr:
100 Euro (inkl. Fußball-Kid)

Jahrgang 2008
(1. Klasse Volksschule)

Informationen:
Uwe Seebacher, Tel. 339 813 16 56
Norman Rungger, Tel. 339 838 59 03

JUGENDDIENSTE



Sommerzeit ist Ferienzeit

Abenteuer, Sport, Sprachen, Lesen, Musik, Kunst, Multimedia oder Wissen – das Ferienprogramm der Jugenddienste für junge Menschen ist bunt und abwechslungsreich. Rund 4.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen an Angeboten wie Zirkus- und Kochwochen, „Akschon pur“, Sommercamp, Multimedia Woche usw. der Jugenddienste teil. Außerdem kommen durch das abwechslungsreiche Ferienprogramm der Jugenddienste viele junge Erwachsene zu einem spannenden Ferienjob oder Praktikumsplatz.

Die Sommerprogramme der Jugenddienste laufen auf Hochtouren. Abwechslungsreicher könnte das Programm nicht sein: Pack die Badehose ein, Filme selber drehen, Abenteuerbegeisterte, Aktivsommer, Lesen, Kochen, Rafting, Sonne, Strand und Meer etc. Langweile kann kaum aufkommen. Auch dass das Wetter bislang nicht so richtig mitgespielt hat, kann dem sonnigen Gemüt der vielen motivierten BetreuerInnen der über 100 verschiedenen Angebote der Ju-

genddienste keinen Abbruch tun.

Über 4.000 junge Menschen sind Land auf, Land ab Teil der Sommerprogramme der Jugenddienste. Mit der Planung des Ferienprogramms haben die Jugenddienste jedoch bereits im Winter begonnen. Mit ihren Sommerprogrammen treten die Jugenddienste dort in Erscheinung, wo von Seiten der Gemeinden, Pfarreien oder der lokalen Vereine und Organisation an Bedarf vorhanden und Nachfrage ist. Die Programme laufen also mit Unterstützung/ Absprache der Gemeinden oder auch in Kooperation mit den lokalen verschiedenen Vereinen ab. Infos über Anstellungsverhältnisse, Gespräche und Vorbereitungstreffen mit den BetreuerInnen, Ansuchen, Konzepterstellung sind in der Vorbereitung der Sommerprogramme das täglich Brot der Jugenddienste. Einige bürokratische, arbeits- und verwaltungstechnische Hindernisse sind zu nehmen. „Das Strahlen der Augen der jungen Menschen entschädigt für vieles. In diesem Moment vergisst man bürokratische Hürden, den finanziellen Engpass, da die Beiträge heuer erst später genehmigt werden, die schlaflosen Nächte,

die vielen Kratzer und aufgeschlagenen Knie, und die Erleichterung am Ende jeder Sommerwoche alles gut überstanden zu haben.“, so der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) Karlheinz Maloer. Schließlich sind junge Menschen ein wesentlicher Teil der Gesellschaft und den Jugenddiensten ist es ein Anliegen, Möglichkeiten zu schaffen dass junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden und dass sich die soziale Haltung im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegelt. Dazu trägt auch die Möglichkeit bei, den Sommerprojekten der Jugenddienste als BetreuerIn mit dabei zu sein. Über 150 junge und motivierte BetreuerInnen stehen hinter den Sommerprojekten und tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in den Sommermonaten eine tolle Zeit verbringen. Für berufstätige Eltern ist das Ferienangebot der Jugenddienste eine große Entlastung und junge Menschen hingegen bessern durch den Sommerjob ihre (Studien)Kasse auf und machen außerdem wertvolle Erfahrungen für das spätere Berufsleben.

Information zu uns:

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nöus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen ist es, die Jugenddienste oder ähnlich arbeitenden Jugendorganisationen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die **Jugenddienste Südtirols** sind Fachstellen für Ehrenamtliche und Multiplikatoren/innen, die in der Kinder- und Jugendarbeit und für die Jugendlichen selbst tätig sind. Sie stehen allen zur Seite, die im Kinder- und Jugendbereich etwas auf die Beine stellen wollen. Des Weiteren fördern und unterstützen die Jugenddienste all jene, die sich in die Kinder- und Jugendarbeit einbringen. Mehr Infos unter: www.jugenddienst.it

JUGENDRÄUME

Gardaland @ night

Am 26. Juli brachen 19 mutige und unternehmungslustige Jugendliche mit zwei Jugendarbeitern am Nachmittag in Richtung Gardasee auf. Das Ziel war den bekannten Vergnügungspark Gardaland bei Nacht erleben. Als man schließlich nach etwas mühsa-

mer Anreise, aufgrund mehrerer Staus, gegen 19 Uhr beim Park ankam, war der Drang nach Abenteuer kaum mehr zu bremsen. Sofort stürzten sich alle ins Getümmel. Ob altbekannte Attraktionen wie etwa „Blue Tornado“ oder „Top Spin“ oder auch neuere Achter-

bahnen wie die „Raptor“, alles wurde getestet. Auch das etwas triste und verregnete Wetter konnte die Stimmung nicht trüben, bedeutete es doch, dass weniger Leute in den Park strömten und somit kürzere Wartezeiten bei den Attraktionen waren.

Gegen 23 Uhr, also nach Ende der Öffnungszeit des Parks, traf man sich wieder vor dem Eingang, um über Erlebtes zu berichten und die Rückfahrt anzutreten. Hier wurde auch endlich Zeit für ein Gruppenfoto gefunden. Spät, aber um Erlebnisse reicher, kam

die Gruppe schließlich gegen 2 Uhr nachts zu Hause an. Wir hoffen, es hat Euch ebenso Spaß gemacht wie uns, und dass wir auch bei unseren nächsten Veranstaltungen wieder auf Euer Kommen zählen können!

Die Jugendarbeiter

Informationen über unsere nächsten Veranstaltungen sowie den Öffnungszeiten der verschiedenen Jugendräume bekommt ihr auf unserer Website **www.jugendbude.it**



TANZKREIS UNTERM SCHLERN



Tanzkreis unterm Schlern
KVVH - KFS - ARGE Volkstanz



Tanzen macht Freude

Beim Tanzen geht es nicht nur um richtige Schritte, es geht um Körperhaltung und ein geselliges Miteinander.

Tanzen ist gelebte Kultur mit unserem eigenen Lied- und Musikgut. Es ist Geselligkeit, Freundschaft, für und mit den Anderen, nicht nur im engen Kreis, auch hinausgetragen in unsere Talgemeinschaften. Beim Tanzen geht es um Fühlen, Spüren, Kontakte,

Freude, Lachen, gelebtes Brauchtum. Ein Tanz, dargeboten in einer Wallfahrtskirche, als Dank zum Lobe Gottes, lässt Frieden in Körper, Geist und Seele fließen. Das Tanzen bringt Gemeinsamkeiten bei Geburtstagsfeiern, bei Faschingsfeiern, bei Ausflügen.

Der „Tanzkreis unterm Schlern“ trifft sich wieder zum Üben und Lernen von bekannten und neuen Tänzen.

KASTELRUTH: Ab 23. September je-

den Dienstag um 19.30 Uhr in der Aula der Mittelschule.

SEIS: Ab 25. September jeden Donnerstag um 14.30 Uhr im Kulturhaus von Seis.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Informationen: Maria
Tel 0471 705001 oder 340 7358264



MARTINSHEIM



Bischof Muser besucht Martinsheim

Über „hohen Besuch“ freuten sich Bewohner und Mitarbeiter des Martinsheimes. Bischof Muser hatte sich zu einem Kurzbesuch angekündigt. Er informierte sich dabei über die verschiedenen Leistungen des Heimes sowie über die anderen im Gebäude untergebrachten Dienste.

Begrüßt wurde der Bischof von Stiftungspräsident Konrad Santoni, Direktor Erich Schmuck, der Pflegedienstleiterin Heidi Senoner und von Pflegehelferin Maria Pueland. Sie hatte den Bischof mit einem persönlichen Brief ins Martinsheim geladen. Bei seinem Gang durch die Wohnbereiche begegnete der Bischof vielen Bewoh-

nern und führte dabei auch kurze Einzelgespräche. Mit Stolz öffneten einige Bewohner auch die Tür zu ihren privaten Zimmern, um dem Gast ihre Unterkunft zu zeigen.

Der Bischof nahm sich auch die Zeit, die vielen Bilder anzuschauen, die von den Bewohnern im Laufe der Jahre gemalt und in den Gängen des Heimes ausgestellt sind. Interessiert plauderte der Gast mit einzelnen Heimbewohnern über „die gute alte Zeit“, dabei flossen vereinzelt auch versteckte Freudentränen. Bischof und Heimbewohner waren sich einig, dass es auch heute noch, trotz mancher Einschränkungen, eine gute Zeit ist. Ihm gehe es darum, am Leben der Men-

schen in den Seniorenwohnheimen teilzuhaben, ihre Sorgen und Nöte zu verstehen und mit ihnen darüber zu sprechen, sagte der Bischof. Die Bewohner lobten die gute Betreuung im Heim. Auch die wöchentlichen Gottesdienste in der Heimkapelle und die gute seelsorgerische Betreuung wurden hervorgehoben.

Zum Abschluss feierte der Bischof gemeinsam mit Pfarrer Franz Pixner die heilige Messe in der Heimkapelle. Nach einer kleinen Stärkung in der hauseigenen Martinsbar verabschiedete sich der hohe Gast und wünschte allen Mitarbeitern des Hauses viel Kraft und Freude bei ihrer täglichen Arbeit.



Frühschoppen mit Weißwurst

Zum ersten Mal gab's heuer einen Frühschoppen für die Bewohner des Martinsheimes.

Organisiert und eingeladen hatten die Mitarbeiter des Wohnbereiches 1. Besonders die Männer freuten sich auf dieses besondere Ereignis, aber auch die Frauen des Hauses folgten der Einladung gerne, denn gemeinsam feiert es sich einfach besser. Zu (alkoholfreiem) Bier, Weißwürsten und Laugenbrot genossen die Senioren auch die musikalischen Einlagen von Markus und Simon. Und Wohnbereichsleiterin Katharina zeigte einmal mehr ihr musikalisches Talent, diesmal auf die steirische Harmonika. Es ging richtig lustig zu und so mancher Bewohner fühlte sich für kurze Zeit wieder um 50 Jahre jünger.



NACHRUF

Im Gedenken an Oskar Nössing

Wohl jedes Mitglied der SHG (Südtiroler Gesellschaft für Parkinson) kannte ihn, den Oskar von Kastelruth. Er ließ sich im November 1996 als einer der Ersten als Mitglied eintragen, als der Verein sich zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorstellte. Und als die SHG-Brixen sich zwei Monate später erstmals traf, war Oskar dabei. Er ließ kaum ein Gruppentreffen aus, nur ganz schwerwiegende Gründe hielten ihn davon ab, am Dienstagnachmittag zur Gruppe zu fahren. Bewegung und Musik liebte er besonders, es schien, als könne er beim Tanzen seinen Parkinson überlisten. Am liebsten war ihm Walzermusik.

Auch beim Blindwatten war er stets dabei. Ich sehe heute noch sein verschmitztes Lächeln, wenn in seinen Karten Rechter und Guter versteckt waren und er Drei geboten hat.



Überhaupt war Oskar bei allen Veranstaltungen des Vereines mit Begeisterung dabei: bei den Ausflügen, beim Törggelen, bei den Frühlingsfahrten und Wallfahrten, bei den Ferienwochen in Goldrain oder am Gardasee. Seine Herzlichkeit, seine Gutmütigkeit und sein Frohsinn wurden von allen sehr geschätzt.

Oskar, von Beruf Spengler, war handwerklich äußerst geschickt. Er fertigte

Gießkannen, Laternen, Wetterhähne und vieles mehr an und bot seine Werke bei verschiedenen Veranstaltungen an. Den Erlös spendete er jeweils der Parkinsonvereinigung.

In den letzten Jahren bereitete ihm die Parkinsonkrankheit immer mehr Schwierigkeiten, sodass er nicht mehr regelmäßig zur Selbsthilfegruppe kommen konnte. Nur zum Tanzen ließ er sich manchmal hinbegleiten.

Zuletzt wurde er im Martinsheim betreut. Wenn man ihn nach seinem Befinden fragte, antwortete er stets: „Es geht schon, ich muss zufrieden sein.“ Mit großer Geduld ertrug er alle Beschwerden der Krankheit, er jammerte nie. Gerne wäre er noch zum Tanzen am 15. April in die Gruppe gekommen, doch leider kam es nicht mehr dazu. Am 1. April verstarb Oskar ganz unerwartet.

Möge Gott ihm nun ewige Freude schenken, ihm, der so viel zur Freude in unserer Gruppe beigetragen hat.

Maria Luise

**Konsum Markt
Sonderaktion**
nur noch bis zum
20. September

Heizpellets und Heizbriketts
zu Einlagerungspreisen!
Nur so lange Vorrat reicht.

**Konsum
MARKT**

Konsumgenossenschaft Kastelruth
Paniderstr. 24 · Tel. 0471 706 330
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
7.30-12.30 und 15.00-19.00 Uhr
www.konsummarkt.com

**Wohnanlage
Haus Edelweiß
mit 9 Wohnungen
in Kastelruth
zu verkaufen.**

Anspruchsvoller Preis!

PROFANTER • immobilien

39040 KASTELRUTH · Paniderstraße 5
Tel. 0471 707 248 | Fax 0471 707 380
www.agentur-profanter.com
Kontakt: Armin Profanter
Tel. 348 383 2788 · armin@agentur-profanter.com

RESTAURANT • PIZZERIA

**Der richtige Tipp für
Familienfeiern
Firmung – Erstkommunion
oder für einen
Spaziergang nach Tagusens
Gute Shuttlebus-Verbindung**

**Reservierungen
wertschätzen wir sehr!**

KASTELRUTH • CASTELROTTO
TAGUSENS • TAGUSA
☎ + 0471 705376 ☎ 338 6367230

HERPETON

Einheimische Amphibien und Reptilien

Der Südtiroler Herpetologenverein „Herpeton“ bittet alle Naturfreunde um Mithilfe und ruft dazu auf, bei Wanderungen und Spaziergängen beobachtete Amphibien und Reptilien zu fotografieren und zu melden.

Der Verein „Herpeton“ hat sich den Schutz und die Kartierung einheimischer Reptilien und Amphibien zum Ziel gesetzt. „Um die Verbreitung und den Gefährdungsgrad der Südtiroler Arten beurteilen zu können, sind umfassende Kenntnisse ihrer Verbreitung notwendig“, erklärt der Präsident des Vereines Ivan Plasinger. In der Folge

könne ein effizienter Schutz der Amphibien und Reptilien sowie der Erhalt ihrer Lebensräume vorangetrieben werden.

Für eine möglichst umfassende Bestandsaufnahme der Südtiroler Reptilien und Amphibien bittet „Herpeton“ die Südtiroler Naturfreunde und Wanderer um ihre Mithilfe. „Melden Sie uns bitte Ihre Amphibien- und Reptilienbeobachtungen“, so Ivan Plasinger. „So können wir nach und nach besonders artenreiche Lebensräume ausfindig machen und eine Datenbank als Basis für zukünftige Schutzprojekte aufbauen“, betont der Präsident.

Interessierte können ihre Beobachtun-

gen zu den Südtiroler Amphibien und Reptilien mit Foto und Fundort an ivanplasinger@yahoo.it oder auf dem Postwege an Herpeton - Südtiroler Herpetologenverein - Hauptplatz 5 - 39040 Auer (BZ) melden.



Foto: Michele Bighignoli

RAUCHERENTWÖHNUNGSKURS IN DEUTSCHER SPRACHE

Termine:

Montag	22-09-2014
Donnerstag	25-09-2014
Montag	29-09-2014
Donnerstag	02-10-2014
Donnerstag	09-10-2014
Donnerstag	16-10-2014
Donnerstag	23-10-2014

Telefontermine: 06-10-2014
30-10-2014

Stundenplan: 18.30-20.00 Uhr



Kursleitung:

Dr. Meraner und Dr. Unterhauser

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Raucherberatungsstelle - Pneumologischer Dienst**

W.-A.-Loew-Cadonna Platz 12, Bozen,
Tel. 0471 909 600 oder 909 615

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.30-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

WASSERGYMNASTIK-Kurse / *aqua-fit/power, aqua-gym* für JEDES Alter – Anfänger/Fortgeschrittene

- wir starten ab Montag, 08. September 2014
Wahlmöglichkeiten: vormittags/abends (auch 2 x wöchentlich)
- Muskelaufbau, -kraft, -ausdauer, -stretching, Beweglichkeit, body-forming
..... mit SPASS!!!

TROCKENGYMNASTIK der RHEUMA-LIGA in der Turnhalle in Seis
ab 24.10.2014, jeden Freitag

INFO wie An- und auch Nachmeldungen unter 333 255 8328, Monika

UMWELTPREIS

6. Umweltpreis EUREGIO Tirol-Südtirol-Trentino 2014

Der EUREGIO Umweltpreis ist der Wettbewerb zum Thema Umwelt in Tirol, Südtirol und Trentino.

Sie haben eine gute Idee, ein Projekt oder Verbesserungsvorschläge zum Thema Umwelt? Sie haben sich durch Engagement im Umweltschutz, ihren

Aktivitäten bzw. ihrer Arbeit im Umweltbereich ausgezeichnet?

Dann bewerben Sie sich!

Einsendeschluss ist Freitag 17. Oktober 2014. Preise im Gesamtwert von Euro 7.000. Alle Informationen unter: www.transkom.it/umweltpreis

Der Umweltpreis EUREGIO Tirol-Südtirol-Trentino ist ein Gemeinschaftsprojekt der Abteilung Umweltschutz/Tirol, der Landesagentur für Umwelt/Südtirol, Agenzia provinciale per la protezione dell'ambiente/Trentino und der Transkom KG.

6° Premio Ambiente EUREGIO Tirol-Alto Adige-Trentino 2014

Il Premio Ambiente EUREGIO è il bando di concorso su ambiente e sostenibilità per il Tirol, l'Alto Adige ed il Trentino.

Hai una buona idea, un progetto oppure proposte su ambiente e sostenibilità? Ti sei distinto attraverso attività svolte finora, provvedimenti e rispetti-

vamente impegno in termini di tutela ambientale?

Allora partecipa anche tu!

Termine di adesione è venerdì 17 ottobre 2014. Valore complessivo premi Euro 7.000. Tutte le informazioni si trovano all'indirizzo: www.transkom.it/premioambiente

Il Premio ambiente EUREGIO Tirol-Alto Adige-Trentino è un progetto comune dell'Abteilung Umweltschutz/Tirol, dell'Agenzia provinciale per l'ambiente/Alto Adige, Agenzia provinciale per la protezione dell'ambiente/Trentino e la Transkom Sas.

www.untermarzoner.it

**die.küche
la.cucina**

by untermarzoner

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzoner.it

HEIMATPFLEGEVEREIN SCHLERN

Viele Projekte sind verwirklicht worden

Irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo man auch in einem Verein Rückschau hält, aufreicht, was sich in 15 Jahren alles getan hat. Und da ist einiges zusammengekommen.

Auf das gesamte Gemeindegebiet verteilt wurden 19 Bildstöcke renoviert – ebenso die 14 Stationen bei der Maria Hilf Kirche in Seis, am Turm wurden die Frostschäden behoben. Die drei Korpusse der Koflkreuze in Kastelruth wurden neu bemalt. Auch die Grabeskapelle, der Kaiserbrunnen und die Ölberggrotte mit den fünf Figuren sind restauriert worden. Vier Wegkreuze wurden aufgerichtet: auf den Platten in Kastelruth, beim Lusner, auf der Straße nach Waidbruck und das Tosler Kreuz.

Beim Riemer in Tagusens, im Schießstand in Kastelruth und am Pestfriedhof wurden die Marterlen aufgefrischt.

Die Nikolausstatue in der Kirche in Tisens erhielt den alten Glanz zurück. Ein wertvolles Ölbild des Tiroler Malers Ulrich Glantschnigg wurde fachgerecht restauriert und dadurch vor dem Verfall gerettet.

Die Aufgaben des Heimatpflegevereines beschränken sich aber nicht allein auf die Restaurierung sakraler Werke und kirchlicher Güter. Öfters waren Trockenmauern und Speltenzäune zu erneuern. In Kastelruth war der alte Schießstand auszubauen; die Außenfassade ist erhalten geblieben, innen wird er jetzt anders genutzt. Die Bärenfalle oberhalb vom Laschn-Hof wurde wieder hergestellt, und dadurch ist sie Interessierten zugänglich. Besonders aufschlussreich und vielschichtig war die Mitarbeit bei der Erstellung des Trachtenbuches.

Noch viele kleinere Projekte sind verwirklicht worden, die hier nicht eigens angeführt sind. Die treibende Kraft war

und ist Obfrau Christine Rier. Sie hat immer wieder Objekte gefunden, die es zu erhalten gilt.

All die Aktivitäten und finanziellen Aufwendungen sind aber nur durch die großzügige Unterstützung von Gemeinde, Land und Raiffeisenkasse möglich.

Heimatpflegeverein Schlern



Frommer Bildstöckl

BRAUCHTUM

Die Himmeltroger

Um die Mitte des 20. Jahrhunderts wurde nach langer Pause das Thema vom abgebrochenen Brauch der Himmeltroger am Gründonnerstag (Übertragung des Allerheiligsten) und bei der Pestprozession wieder aufgegriffen.

Die Bauern und Handwerker hatten nämlich lange vorher um die verlorene Tagschicht ihrer Knechte und Gesellen gebangt, und so wurde der Brauch letztendlich fallen gelassen. Um 1945 ergriffen der Pfarrmessner Plankl Sepp und der Turmwirt Paul Fill die Initiative, diesen schönen Dienst wieder aufleben zu lassen. Sie verhandelten dafür mit den Handwerksmeistern. Diese waren sofort bereit, das Amt zu übernehmen. Es waren, wie auch heute noch üblich, Tischler, Spengler, Sattler, Schneider und Mechaniker. In den letzten 30 Jahren führten diesen Dienst regelmäßig Oskar



V.l.n.r.: Hans Tröbinger, Robert Lageder, Erich Tirlir und Paul Hofer

Nössing, Peter Lageder und Hans Tröbinger mit Freude aus. Der Vierte wurde von Hans Tröbinger immer wieder neu gesucht. Wegen Krankheit und Todesfällen musste nämlich leider immer wieder neu organisiert werden.

So waren Erich Tirlir, Robert Lageder und Paul Hofer (Malsiner Paul) mit Hans Tröbinger verlässliche Partner. Auch Albert Rungger war stets bei Notfällen zur Stelle. Im Frühjahr 2014 beschlossen die vier Althandwerker, diesen schönen Dienst aufzugeben und junge Leute dafür zu begeistern.

So kontaktierten sie den jungen Ausschuss der Handwerker. Man war sofort mit Freude bereit, diese Tradition fortzuführen.

Wir wünschen den jungen Handwerkern, dass die mit Freude diese Tradition weiterführen.

Hans Tröbinger

BRAUCHTUM



Die Kräutersegnung als Zeichen des Dankes



Mindestens sieben Kräuter werden zum Kräuterbuschen gewunden.

„Es ist schön, wenn wir am Hochunserfrauentag am 15. August Kräuter- und Blumensträuße zur Segnung in die Kirche bringen und so diesen alten schönen Brauch beibehalten!“, ist Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer überzeugt.

Der Brauch der Kräutersegnung hat durchaus vorchristliche Wurzeln. Zu allen Zeiten haben die Menschen das Bedürfnis verspürt, für das Wachsen der heilkräftigen Kräuter zu danken. Gleichzeitig versuchte man, mit dem Segen der Gottheiten die heilende Kraft der Kräuter zu stärken. Der christliche Glaube übernahm diesen Brauch und so feiert man bereits seit 1000 Jahren die Segnung der Kräuter am Tag des Festes Mariä Himmel-

fahrt, am 15. August, dem Hochunserfrauentag.

Der Monat August gilt ja als die wichtigste Kräutersammelzeit des Jahres. Mindestens sieben verschiedene Kräuter werden zu einem Kräuterstrauß gebunden und in der Kirche beim Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt vom Priester gesegnet. Die gesegneten Kräuter werden im Haus und Stall zum Trocknen aufgehängt und sollen diese vor Feuer und Blitz schützen.

Man verbrennt sie bei schweren Gewittern oder bereitet daraus im Krankheitsfall für Mensch und Tier einen heilkräftigen Tee zu. Auf den Äckern verstreut sollen sie gedeihliches Wachstum schenken.

„Landauf, landab organisieren Ortsgruppen der Südtiroler Bäuerinnenorganisation Sammlungen von Kräutern und winden gemeinsam den Kräuterbuschen, denn es ist uns Bäuerinnen ein großes Anliegen, diese Wertschätzung von Heilkräutern in unserer modernen Zivilisation weiter zu festigen und den Brauch der Kräutersegnung weiter zu pflegen“, so Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer.

Südtiroler Bäuerinnenorganisation:

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 5,
I-39100 Bozen,
Tel. 0471 999 460,
info@baeuerinnen.it,
www.baeuerinnen.it

MUSEEN IN SÜDTIROL

Museen in Südtirol
Musei dell'Alto Adige
Museums in Südtirol

NEUE BROSCHÜRE – Kompakt, informativ und rot

128 Südtiroler Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte auf einen Blick präsentiert die handliche, aktualisierte Broschüre der Landesabteilung Museen. Eine gefaltete Südtirolkarte zum Herausnehmen bildet das gesamte Netzwerk der Museen und Sammlungen ab, im Büchlein sind alle einzeln mit einer Kurzbeschreibung, Öffnungszeiten und Kontaktdaten beschrieben. Die neue Broschüre ist in Kürze kostenlos in allen Museen, Kultureinrichtungen und Tourismusvereinen erhältlich.

Die überarbeitete und erweiterte Broschüre „Museen in Südtirol“ hat die Größe eines Smartphones und passt dadurch in jede Tasche. Sie beschreibt in deutscher, italienischer und englischer Sprache 128 Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte in Südtirol, ladinische Einrichtungen sind auch in ladinischer Sprache beschrieben. Sie informiert über die Ausstellungs- und Sammlungsschwerpunkte, Öffnungszeiten, Kontakte und Erreichbarkeit der einzelnen Einrichtungen und gibt Auskunft über besondere Vermittlungsprogramme und die Service-Angebote, wie barrierefreie Zugänge, Museumsshops, Parkmöglichkeiten und gastronomisches Angebot.



Die Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte sind geografisch von Westen nach Osten geordnet, die Themenschwerpunkte Kultur, Kunst, Natur und Technik sind mit unterschiedlichen Farben übersichtlich gekennzeichnet. Eine Fotostrecke und ein Kurztext umreißen das Profil jedes

Museums, das zur besseren Orientierung auch auf der herausnehmbaren Südtirolkarte verzeichnet ist.

Ergänzt wurden in dieser Ausgabe die Ausstellungsorte der zeitgenössischen Kunst in Südtirol als wichtiger Teil der Kulturlandschaft. Die Museen und Sammlungen sind lebendige Orte der Kultur, Bildung und Forschung und das Herz der kulturellen Landschaft. Die rote Broschüre „Museen in Südtirol“ liegt in Kürze in allen Museen, Sammlungen und Ausstellungsorten sowie in den Tourismusvereinen Südtirols kostenlos zum Mitnehmen auf. Sie kann auch bei der Landesabteilung Museen via E-Mail an museen@provinz.bz.it bestellt werden.

Alle Informationen, die in der Broschüre „Museen in Südtirol“ enthalten sind, sowie die aktuellen Veranstaltungen der Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte finden sich auch im Webportal der Museen in Südtirol unter der Adresse www.museen-suedtirol.it. Dort kann die Broschüre im PDF-Format auch heruntergeladen werden.

Download: http://www.museen-suedtirol.it/download/museen-musei_brochure_2014.pdf

MUSEUMSVEREIN

Ausstellungen im Plunerschneiderhaus

Schon seit dem Monat Juli ist der Museumsverein Kastelruth aktiv mit den Sommerausstellungen beschäftigt. Dank der freundlichen und unbürokratischen Hilfe der Gemeinde Kastelruth sind im Plunerschneiderhaus (ehem. Sitz der Raiffeisenkasse) einige Räume im Parterre wieder zum Leben erwacht. Mit großem Einsatz unseres Freundes Sepp Silbernagl und einiger Mitglieder des Museumsvereins sind die Räume entrümpelt, frisch ausgemalt und beleuchtet worden, sodass die erste Ausstellung schon am 16. Juli eröffnet werden konnte. Diese Ausstellung, mit dem Titel „Natur abs-

trakt“, sorgfältig betreut von Kurator Dr. Christoph Gasser, welche bis 10. August dauerte, zeigte die wunderschönen Fotos von Benjamin Obkircher. Benno, ein gebürtiger Völser, aber in Seis ansässig, widmet sich seit vielen Jahren in seiner Freizeit der Fotografie und hat so einen hohen Grad an Professionalität erreicht. Auf der Suche nach dem besonderen Zusammenspiel von Farben und Licht beschäftigt er sich seit einiger Zeit mit Makroaufnahmen von Naturdetails. Die Ausstellung präsentierte Werke über drei Themen: Versteinertes Holz, Marmor und Vogelfedern.



Vom 20. August bis 6. September findet im Plunerschneiderhaus die zweite Ausstellung des Museumsvereins statt. Diese Ausstellung, welche auch von Dr. Christoph Gasser kuratiert wird, betrifft ein aktuelles Thema, und zwar das Jahrhundert des 1. Weltkrieges.

Der Museumsverein Kastelruth hat der Ausstellung den Titel „Der schöne Krieg in Drucken österreichischer Maler“ gegeben, um den schrecklichen Schein der schönen Bilder vom Großen Krieg vorzustellen.

Der „Große“ Krieg hat sich nicht nur auf den Schlachtfeldern, sondern auch in den Köpfen der Menschen abgespielt. Zum „Kriegserlebnis“ stil-



siert und literarisch aufbereitet sind die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges wiederum bewusstseinbildend für die Zeiten nach dem Kriege geworden. „Träume“ und „Phantasien“ des Krieges sind in den Bildern der Maler verdichtet.

Die Drucke sind vom Seiser Sammler Peter Niederfriniger zur Verfügung gestellt und kommen aus dem „Album der Galerie österreichischer Maler“, die in den Kriegsjahren des 1. Weltkrieges als Beilage zu „Österreichs Illustrierte Zeitung“ erschienen sind.

Felice Squeo
Museumsverein Kastelruth

Kastelruth'ser Mundart

Ältwaiber Summer

„Werdt s in 1. Setemmer woll schian sain“, ät maina Schwoagerin, a Sarnerin, in gånzn Auguscht älm wieder gsäg, „wail sel isch a Loastog, nâr war s hâlt in gånzn Setemmer schian und sel war 'sole' fain“. Di sel Rechnung isch ihr 1948 net augaongn. Sem ät s vn Unfang Juni bis Ende Setemmer 12 mâl gschniebm. An hålbm Tog, a bis zwoa Toga isch dr Schnea gabliebm. Di Viecher obm in Schtåll gaplârrt und bâl mn sa za tränk'n außerglâtt ät, ob dei ohaudn gawellt. Sel muat mn a in Herbischt älm aupassn, aß sa net allâna hoam gian, wenn di Woada gor isch und dr Schnea droahnt.

Bn a Toal Schwoagn obm sa galing faichtana Tasn gfüatert, wail ihmanen in Juli Hai s gor wortn sich. Mn ät sogor Fuahrwercher mit a drei vier Tüacher Hai drau gsegn, dei vn unt'n a Hai auer gführt obm. Für n Viech und a für di Lait, isch s oanfâch fain, wenn s in Setemmer und Oktober net za viel regng.

S Gros lebt sem vn Tau, wenn dr Boden net za truckn isch.

Bsunders di ältern Lait sain früher froah gawesn, wenn sa wia fain gawesn isch. Wail vor Ållerhailing ät mn no net inwârm'n gawellt, nâr obm ihmanen bn Regnwetter di Boahnder sovl weah gatun.

Josef Fulterer

STEINBRUCH LIEG

- ◆ Rote Porphyrmauersteine
- ◆ Schwarze Vitro Porphyr Mauersteine
- ◆ Zyklopensteine & Brechmaterial

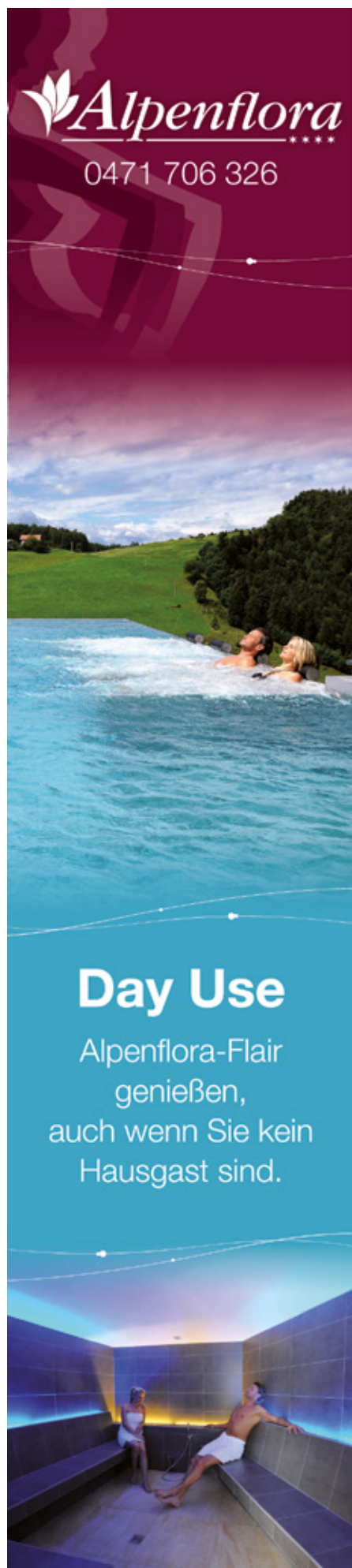
TAGUSENS I KASTELRUTH

**Karbon Mauersteine
Reinhold & Andreas**

Tagusens 14/1
I-39040 Kastelruth
Tel. 0471 705376

(Reinhold) 339 3325439
(Andreas) 338 3852384

Neu Wenn Sie gerade bauen und bei Ihrem Aushub zu Steinen kommen, die Sie später für Ihre Infrastrukturen brauchen, bringen Sie diese zu uns (Steinbruch Lieg/Tagusens). Wir verarbeiten diese für Sie zu Mauersteinen für Garageneinfahrten, Gartenmauern usw.



Alpenflora
0471 706 326

Day Use
Alpenflora-Flair
genießen,
auch wenn Sie kein
Hausgast sind.

SCHÜTZEN KASTELRUTH

Schützen seit 40 Jahren

Für 40-jährige Treue bei der Schützenkompanie Kastelruth wurden Johann Tröbinger, Helmuth Prossliner, Alfred Rier und Konrad Mauroner mit der goldenen Andreas-Hofer-Medaille und einer Urkunde geehrt.

Alfred Rier ist im Jahre 1973 im Alter von 15 Jahren der Kompanie beigetreten und war von 1984 – 1987 zweiter Fähnrich. Seit vielen Jahren ist er nun schon Kassarevisor der Kompanie.



Im selben Jahr, im Alter von 39 Jahren, fühlte sich auch Johann Tröbinger berufen sich der Kompanie anzuschließen. Er war von 1975 – 1978 Fahnenleutnant und von 1981–1987 Oberleutnant und ist nun auch mit 79 Jahren immer noch ein fleißiger aktiver Schütze.



Helmuth Prossliner, welcher sich mit 22 Jahren 1974 der Kompanie anschloss, war von 1993 – 2001 Zugleutnant.



Konrad Mauroner, der schon im Jahr 1972 mit 20 Jahren der Schützenkompanie beigetreten ist, hat sich zwar nie in den Ausschuss wählen lassen, war aber für einige Jahre Kassier.



Die Schützenkompanie Kastelruth bedankt sich ganz herzlich bei Ihren treuesten Mitgliedern, in der Hoffnung, dass sie der Kompanie noch lange tätig zur Seite stehen.

KIRCHTAG

Ein neues Vortagskreuz für Tagusens

Am 20. Juli fand in der Fraktion Tagusens der traditionelle Kirchtag statt. Die Kirche in Tagusens ist der hl. Maria Magdalena geweiht. Den Festgottesdienst zelebrierte Hochwürden Michael Horrer, der zurzeit Sekretär von Bischofs Ivo Muser ist.

Umrahmt wurde der feierliche Gottesdienst vom Kastelruther Männerquartett und der Gusner Böhmischen. Am Ende der Messe wurde das neue Vortagskreuz gesegnet, das die Bäuerinnenorganisation Kastelruth gespendet hat. Anschließend fand die Festprozession zum Messner Bildstock mit den drei Evangelien statt. Zahlreiche Gläubige nahmen daran teil. Sie wurden von der Gusner Böhmischen musikalisch begleitet.

Nach dem Festgottesdienst lud die Freiwillige Feuerwehr von Tagusens die vielen Gäste und Einheimischen zu Speis und Trank ein. Alle stärkten sich und hörten gerne den feinen Klängen der Gusner Böhmischen zu, die von Hochwürden Michael Horrer auf dem Waldhorn des Gedrinner Pauls begleitet wurde. Es wurde gefeiert und gelacht. Man amüsierte sich prächtig und bei Kaffee und Kuchen, die die Frauen von Tagusens selbst gebacken haben, erinnerte man sich auch an frü-



Kirchtag zum Fest der hl. Maria Magdalena

her, unter anderem an die Schulzeit, ein Grund, das tolle Schulmuseum von Tagusens zu besuchen, wo Paula Malfertheiner schon mit ihren Geschichten und Erzählungen von früher auf ihre Gäste wartete.

Die Bewohner des Weilers Tagusens bedanken sich aufrichtig bei der Bäuerinnenorganisation für die Finanzierung des Vortagekreuzes und beim Schlosser Kurt Malfertheiner, der das wunderschöne Kreuz angefertigt hat. Ein besonderer Dank geht auch an Willi Mauroner für das Bereitstellen der Stange und an Heinrich Fill für das Streichen. Zum Schluss noch ein großes Vergelt's Gott an den Oswald Stefaner, der sich um alles gekümmert und eine Befestigung für das Vortagekreuz in der Kirche angebracht hat.

Bleibt zu hoffen, dass sich auch in Zu-

kunft ein Seelsorger bereit erklärt, die heilige Messe am Kirchtag in Tagusens zu feiern, damit das moderne und eindrucksvolle Vortagekreuz bei Bittgängen und Prozessionen mit Demut von den Gläubigen mitgetragen werden kann. Das Kreuz, das uns mit Gott verbindet und uns an die Kreuzigung von Jesu Christi ermahnt, beschütze alle Kinder Gottes in Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.



Bürgermeister Andreas Colli mit dem neuen Vortagskreuz und den Tagusner Bäuerinnen

Die
Volkstanzgruppe Kastelruth
freut sich DICH
bei der nächsten Probe
begrüßen zu dürfen.

Die Proben finden
jeden Donnerstag um 20.30 Uhr
im Jugendraum Allesclub
in Kastelruth statt.

Für mehr Infos kannst du dich
gerne bei Karolin unter
320 4104102 melden.



Danke!
Der Pfarrchor Seis dankt
der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenkasse
ganz herzlich für den jährlichen Beitrag.

TRANSART

Volkstanz trifft Freejazz

Neue Räume, neue Dimensionen, neue Klänge: TRANSART 14 stellt zeitgenössische Musik in den Kontext der unterschiedlichsten künstlerischen Genres.

Das Festival schafft damit eine multidisziplinäre Plattform und sichert sich ein neugieriges, stets zahlreicheres Publikum. Vielseitig wie das Programm sind auch die Orte, die das jährlich im September stattfindende Festival dabei bespielt.

Am 26. September ist TRANSART 14 auch mit einer Veranstaltung auf dem Hochplateau zu Gast. Der aus Völs stammende, in Berlin lebende Kontrabassist Klaus Janek schlägt gemeinsam mit der Volkstanzgruppe Kastelruth eine Brücke zwischen populärer Musik aus Südtirol, Freejazz und zeitgenössischen Kompositionen. Mit dabei sind auch die Tänzer Niels "Storm" Robitzky und Ingo Reulecke. **WHAT'S UP** lautet der Titel der am Stanglerhof in St. Konstantin stattfindenden Veranstaltung, die Musik von Klaus Janek



**Musik- und Tanzperformance
WHAT'S UP**

am 26. September um 20:30 Uhr
am STANGLERHOF in St. Konstantin

Mitwirkende:
Klaus Janek: Kontrabass & Elektronik
Ingo Reulecke: Tanz & Choreographie
Niels "Storm" Robitzky: Tanz & Choreographie
Volkstanzgruppe Kastelruth: Tanz

Eintritt: 15 € | 10 €

fungiert dabei als Katalysator zwischen unterschiedlichen Kräften und führt die Performer zu einem erweiter-

ten Dialog in einem elektrisierenden, kommunikativen Spannungsfeld – zwischen Anziehung und Abstoßung.

Volkstanzgruppe Kastelruth



Klaus Janek



Die Kabbala Lebensanalyse

Jeder Mensch hat im Laufe seines Lebens ganz bestimmte Lernaufgaben zu erfüllen, die sich die Seele für das geistige Wachstum ausgesucht hat und auch erreichen will. Lebt der Mensch nicht danach, entstehen Krankheiten oder Leid. Damit will die Seele uns sagen, „du machst etwas falsch“. Bestimmte Schwierigkeiten im Beruf, Partnerschaft oder in der Erziehung wiederholen sich ständig in unserem Leben. WARUM?

Eine Kabbala Lebensanalyse verhilft uns zu mehr Selbsterkenntnis und zeigt Auswege aus dem Dilemma.

Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich unter 333/1419244 oder E-Mail: agnesknottner@yahoo.de
Ihre Kabbala-Lebensberaterin Agnes Knottner

www.sel.bz.it 800 832 862



Das Energiepaket!

Ganz in Ihrer Nähe:

Bozen (2x)
Meran (neu!), Auer
Klausen, St. Ulrich
St. Lorenzen und
Corvara

Strom**Plus**Gas Doppelt sparen!



Baukonzessionen/Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Juni 2014**

Elenco delle concessioni edilizie - **giugno 2014**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
104	05/06/2014	Energetische Sanierung und Abbruch und Wiederaufbau der Grenzmauer beim Wohnhaus in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion Seis - Risanamento energetico della casa di civile abitazione e demolizione e ricostruzione del muro di confine in località Trotz nella frazione di Siusi <i>Profanter Josef, Profanter Christophorus - Seis, Trotzstraße 3 - Siusi, Via Trotz 3</i>
105	05/06/2014	1. Variante - Umbau und Erweiterung des Dachgeschosses beim landwirtschaftlichen Wohnhaus beim Hof „Oberzann“ in der Fraktion St. Valentin - 1. Variante - Ristrutturazione ed ampliamento del sottotetto presso la casa rurale del maso "Oberzann" nella frazione di S. Valentino <i>Plunger-Ebner Markus - St. Valentin 3 - S. Valentino 3</i>
106	05/06/2014	Verlängerung zweier Balkone beim Wohnhaus in Kastelruth - Prolungamento di due balconi presso la casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Mulser Egon, Canazza Roberto - Kastelruth, Paniderstraße 13 - Castelrotto, Via Panider 13</i>
107	05/06/2014	Durchführung von Instandhaltungsarbeiten betreffend die Sanierung des Viaduktes „Kastelruth“ und der Tunnels „St. Oswald“ und „Kastelruth“, km 63+830 und km 65+087, sowie Errichtung eines Dienstgebäudes bei der Autobahn in der Fraktion St. Oswald - Lavori di manutenzione per il risanamento del viadotto "Castelrotto" e delle gallerie "S. Osvaldo" e "Castelrotto" tra le progressive autostradali km 63+830 e km 65+087 e realizzazione di un fabbricato servizi presso l'autostrada nella frazione di S. Osvaldo <i>Rabanser Matthias, Rabanser Elisabeth, Weyler Siglinde, Weyler Günther, Weyler Klaus - Brennerautobahn AG - Autostrada del Brennero SpA - St. Oswald - S. Osvaldo</i>
108	05/06/2014	Errichtung einer Wohnung im Stadel des Hofes „Plun“ in der Fraktion St. Valentin - Realizzazione di un appartamento nel fienile presso il maso "Plun" nella frazione di S. Valentino <i>Rabanser Flor - St. Valentin 9 - S. Valentino 9</i>
109	06/06/2014	Erweiterung des Wohnhauses Burgauner in Kastelruth - Ampliamento della casa di civile abitazione Burgauner a Castelrotto <i>Burgauner Helmuth - Kastelruth, Plattenstraße 14 - Castelrotto, Via Platten 14</i>
110	10/06/2014	Durchführung von Umbauarbeiten beim Wohnhaus in Kastelruth - Esecuzione di lavori di ristrutturazione presso la casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Peintner Franz - Kastelruth, Reissnerstraße 5/1 - Castelrotto, Via Reissner 5/1</i>
111	12/06/2014	Errichtung einer Überführung für die Skipiste „Eurotel“ mit Verlegung der Gemeindestraße beim Hotel „Alpina Dolomites“ in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - Realizzazione di un sovrappasso per la pista da sci "Eurotel" con lo spostamento della strada comunale presso l'Hotel "Alpina Dolomites" in località Compatsch all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Seilbahnen GmbH - Funivie Rabanser Srl - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
112	12/06/2014	Errichtung einer Stützmauer beim Hof „Tonder“ in der Fraktion Tisens - Realizzazione di un muro di sostegno presso il maso "Tonder" nella frazione di Tisana <i>Obexer Karl - Tisens 25 - Tisana 25</i>
113	13/06/2014	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten bei der „Misaltschwaige“ in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno presso la malga "Misalt" in località Saltria all'Alpe di Siusi <i>Profanter Roman - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
114	13/06/2014	Durchführung von Planierungsarbeiten beim Hof „Fumè“ in der Fraktion Überwasser - Esecuzione di lavori di spianamento presso il maso "Fumè" nella frazione di Oltretorrente <i>Moroder Gerold - Überwasser, Nuavesstraße 10 - Oltretorrente, Via Nuaves 10</i>

115	13/06/2014	Umschreibung Baukonzession Nr. 12/2014 vom 20.01.2014 - Abbruch und Wiederaufbau des Stalles und Stadels in der Fraktion Runggaditsch - Voltura della concessione edilizia n. 12/2014 del 20.01.2014 - Demolizione e ricostruzione del fabbricato adibito a stalla e fienile nella frazione di Roncadizza <i>Stuflesser Werner - Runggaditsch, Digonstraße 23 - Roncadizza, Via Digon 23</i>
116	13/06/2014	Umschreibung Baukonzession Nr.46/2014 vom 05.03.2014 -1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Stalles und Stadels in der Fraktion Runggaditsch - STAND-ORTVERLEGUNG - Voltura della concessione edilizia n. 46/2014 del 05.03.2014 - 1. Variante per la demolizione e la ricostruzione del fabbricato adibito a stalla e fienile nella frazione di Roncadizza - SPOSTAMENTO POSIZIONE <i>Stuflesser Werner - Runggaditsch, Digonstraße 23 - Roncadizza, Via Digon 23</i>
117	13/06/2014	Umschreibung der Baukonzession Nr. 73/2014-2 vom 14.04.2014 - 2. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Stalles und Stadels in der Fraktion Runggaditsch - Voltura della concessione edilizia n. 73/2014-2 del 14.04.2014 - 2. Variante per la demolizione e la ricostruzione del fabbricato adibito a stalla e fienile nella frazione di Roncadizza <i>Stuflesser Werner - Runggaditsch, Digonstraße 23 - Roncadizza, Via Digon 23</i>
118	13/06/2014	Umbau des Wohn- und Filmstudios „Penn“ in Kastelruth - Ristrutturazione della casa di civile abitazione e studio per film "Penn" a Castelrotto <i>Penn Wolfgang - Kastelruth, Sabine-Jäger-Weg 1 - Castelrotto, Via Sabine Jäger 1</i>
119	17/06/2014	Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - Ampliamento del fabbricato aziendale esistente in località Compatsch all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Seilbahnen GmbH - Funivie Rabanser Srl - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
120	17/06/2014	UMSCHREIBUNG Baukonzession Nr. 2/2014 vom 02.01.2014 betreffend den Abbruch des Stadels und Wiederaufbau als konventioniertes Wohnhaus in der Fraktion Runggaditsch - VOLTURA della concessione edilizia n. 2/2014 del 02.01.2014, in merito alla demolizione del fienile esistente e ricostruzione di una casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza <i>Stuflesser Rita - Runggaditsch, Digonstraße 22 - Roncadizza, Via Digon 22</i>
121	17/06/2014	Energetische Sanierung und Erweiterung von drei Wohneinheiten in der Wohnbauzone „Kleinmichl IV“ in Kastelruth - Risanamento energetico ed ampliamento di tre unità immobiliari nella zona residenziale "Kleinmichl IV" a Castelrotto <i>Scherlin Johann, Colli Christine, Mauroner Anton, Sattler Elisabeth, Scherlin Werner, Colli Veronika - Kastelruth - Castelrotto</i>
122	17/06/2014	Energetische Sanierung und Erweiterung von drei Wohneinheiten in der Wohnbauzone „Kleinmichl IV“ in Kastelruth - Risanamento energetico ed ampliamento di tre unità immobiliari nella zona residenziale "Kleinmichl IV" a Castelrotto <i>Scherlin Johann, Colli Christine, Mauroner Anton, Sattler Elisabeth, Scherlin Werner, Colli Veronika, Mair Elisabeth - Kastelruth - Castelrotto</i>
123	17/06/2014	Umbauarbeiten Sauna und Beautybereich und Errichtung Überdachte Laube beim Hotel „Rosa“ in der Örtlichkeit Seiser Alm - Ristrutturazione sauna e reparto beauty e costruzione di una pergola presso l'Hotel "Rosa" in località Alpe di Siusi <i>Gabloner Herbert - Seiser Alm, Compatsch 13 - Alpe di Siusi, Compatsch 13</i>
124	17/06/2014	Qualitative Erweiterung des Gastbetriebes Restaurant „Spitzbühlhütte“ in der Örtlichkeit Spitzbühl auf der Seiser Alm - Ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero "Ristorante Spitzbühlhütte" in località Spitzbühl all'Alpe di Siusi <i>Marmsoler Christine - Seiser Alm, Spitzbichel 7 - Alpe di Siusi, Spitzbichel 7</i>
125	18/06/2014	Erweiterung des Dachgeschosses beim Stadel und Wohnhaus in der Fraktion Runggaditsch, im Sinne von Art. 107, Abs. 23 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 - Ampliamento del piano sottotetto presso il fienile e casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza, ai sensi dell'art. 107, comma 23 della L.P. 11.08.1997 n. 13 <i>Rella Raffaella - Runggaditsch, Pineiesstraße 3 - Roncadizza, Via Pineies 3</i>
126	18/06/2014	2. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Gastbetriebes Hotel „Mezdi“ auf der Seiser Alm - 2. Variante per la demolizione e la ricostruzione dell'esercizio alberghiero Hotel "Mezdi" all'Alpe di Siusi <i>Sanoner Bau GmbH/Srl - Seiser Alm, Piz 11 - Alpe di Siusi, Piz 11</i>

127	23/06/2014	1. Variante für den Umbau und die Erweiterung sowie energetische Sanierung des Wohnhauses in der Örtlichkeit Seis - 1. Variante per la ristrutturazione e l'ampliamento dell'edificio di civile abitazione con riqualificazione energetica in località Siusi <i>Barbareschi Giovanni Maria, Barbareschi Mattia - Seis, Ratzesweg 8 - Siusi, Via Ratzes 8</i>
128	23/06/2014	1. Variante für die Erweiterung der „Gostnerschwaige“ und die Errichtung von Räumlichkeiten für eine Käserei, im Sinne des Art. 4, Abs. 1, Buchstabe d) der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftlichen Gebietsplan Seiser Alm, in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - IM SANIERUNGSWEGE - 1. Variante per l'ampliamento della malga "Gostner" e realizzazione di locali adibiti alla produzione del formaggio, ai sensi dell'art. 4, comma 1, lettera d) - norme di attuazione del Piano Paesaggistico dell'Alpe di Siusi - IN SANATORIA <i>Mulser Franz - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
129	24/06/2014	Überdachung eines Balkones an der Nordwestansicht und Äbänderung der Außentreppe beim Gastbetrieb „Apparthaus Sella“ in der Fraktion Seis - Realizzazione di una tettoia sovrastante il balcone sulla facciata nord-ovest e modifica della scala esterna presso l'esercizio alberghiero "Apparthaus Sella" nella frazione di Siusi <i>Perathoner Sonja - Seis, Alstergasse 1/1 - Siusi, Vicolo Alster 1/1</i>
130	24/06/2014	Umbau der Wohnung im Erdgeschoss mit Nutzungsänderung beim Wohnhaus in der Fraktion Runggaditsch - Ristrutturazione dell'appartamento al piano terra con cambiamento di destinazione presso la casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza <i>Kasslatter Walther, Castlunger Anna Rita - Runggaditsch, Passuastraße 31 - Roncadizza, Via Passua 31</i>
131	30/06/2014	Abbruch und Wiederaufbau mit energetischer Sanierung des Wohnhauses in Kastelruth - Demolizione e ricostruzione con risanamento energetico della casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Plunger Evi - Kastelruth, Paniderstraße 51 - Castelrotto, Via Panider 51</i>

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - Juli 2014

Elenco delle concessioni edilizie - luglio 2014

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
132	03/07/2014	Errichtung einer Elektrokabine beim Gastbetrieb „Hotel Albion“ in der Fraktion Runggaditsch - Realizzazione di una cabina elettrica presso l'esercizio alberghiero "Hotel Albion" nella frazione di Roncadizza <i>Oberrauch Maria Anna, Rier Stefan - Runggaditsch, Pineiesstraße 38 - Roncadizza, Via Pineies 38</i>
133	03/07/2014	Errichtung einer Elektrokabine beim Gastbetrieb „Hotel Mezdi“ in der Örtlichkeit Piz auf der Seiser Alm - Realizzazione di una cabina elettrica presso l'esercizio alberghiero "Hotel Mezdi" in località Piz all'Alpe di Siusi <i>Sanoner Bau GmbH/Srl - Seiser Alm, Piz 11 - Alpe di Siusi, Piz 11</i>
134	03/07/2014	1. Variante für den Umbau und die Erweiterung der Räumlichkeiten des Jugend- und Kulturvereins „Allesclub“ in Kastelruth - 1. Variante per la ristrutturazione e l'ampliamento dei vani dell'Associazione giovanile e culturale "Allesclub" a Castelrotto <i>Marktgemeinde Kastelruth - Comune di Castelrotto, Jugend- und Kulturverein/Associazione giovanile e culturale "Allesclub" - Kastelruth, Plattenstraße 16 - Castelrotto, Via Platten 16</i>
135	03/07/2014	2. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Wohnhauses sowie für die Errichtung einer Garage bzw. Stellplätze in der Fraktion Seis - 2. Variante per la demolizione e la ricostruzione della casa di civile abitazione e per la realizzazione di un garage, rispettivamente di posti macchine nella frazione di Siusi <i>Kostner Georg, Kostner Markus - Seis, St.-Oswald-Weg 7/1 - Siusi, Via S.Oswaldo 7/1</i>
136	07/07/2014	Errichtung einer Holzhütte und eines Schutzdaches für Fahr- und Motorräder in der Fraktion St. Valentin - Realizzazione di una legnaia e di una copertura protettiva per bici e motoveicoli nella frazione di S. Valentino <i>Plunger Hubert - St. Valentin 26/1 - S. Valentino 26/1</i>

137	07/07/2014	Befestigung zweier Fahrspuren mit Spurststeinen bei der „Fiziderwiese“ in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - Consolidamento di due corsie in sasso presso il prato "Fizider" in località Saltria all'Alpe di Siusi <i>Silbernagl Anton - Seiser Alm, Saltria 28/1 - Alpe di Siusi, Saltria 28/1</i>
138	08/07/2014	Durchführung von Planierungs- und Entwässerungsarbeiten auf den Skipisten „Eurotel“ und „Goldknopf“ auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di spianamento e di drenaggio sulle piste da sci "Eurotel" e "Goldknopf" all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Seilbahnen GmbH - Funivie Rabanser Srl - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
139	08/07/2014	1. Variante - Bau eines Wohnhauses - 1. Baulos - Tiefgarage in der Fraktion Runggaditsch - 1.Variante - Realizzazione di un fabbricato residenziale - 1. lotto - garage sotterraneo nella frazione di Roncadizza <i>Rella Enrico & Co. KG/Sas - Runggaditsch, Passuastraße 34 - Roncadizza, Via Passua 34</i>
140	08/07/2014	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di miglioramento del terreno fondiario in località Joch all'Alpe di Siusi <i>Fink Franz - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
141	08/07/2014	Umbau und Sanierung des Wohnhauses in der Fraktion Seis - IM SANIERUNGSWEGE - Ristrutturazione e risanamento della casa di civile abitazione nella frazione di Siusi - IN SANATORIA <i>Podini Stefano - Seis, Henrik-Ibsen-Strasse 44 - Siusi, Via Henrik Ibsen 44</i>
142	08/07/2014	3. Variante für die Errichtung eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten in der Fraktion Pufels. - 3. Variante per la realizzazione di una casa di civile abitazione con tre unità immobiliari nella frazione di Bulla. <i>Sporthotel Platz GmbH/Srl, Ligno System KG/Sas d. Sacco Mario & C. - Pufels - Bulla</i>
143	09/07/2014	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten und Neufassung einer Quelle in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - Esecuzione di miglioramento fondiario del terreno e nuova presa di sorgente in località Saltria all'Alpe di Siusi <i>Silbernagl Paul, Silbernagl Josef - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
144	14/07/2014	Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses und Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach desselben in der Fraktion Seis - Risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione e posa in opera di collettori solari sul tetto della stessa nella frazione di Siusi <i>Trockner Paul, Geiser Irmgard - Seis, Diltheystraße 1 - Siusi, Via Dilthey 1</i>
145	14/07/2014	Errichtung eines Parkplatzes und einer Stützmauer beim Gastbetrieb „Piccolo Hotel“ auf der Seiser Alm - Realizzazione di un parcheggio e di un muro di sostegno presso l'esercizio alberghiero "Piccolo Hotel" all'Alpe di Siusi <i>Sipa GmbH/Srl d. Lasagna Patrizia - Seiser Alm, Compatsch 52 - Alpe di Siusi, Compatsch 52</i>
146	17/07/2014	Zivilschutzarbeiten - Sanierung der abgesackten Stützmauer bei der Gemeindestraße Kastelruther Haltestelle/St. Oswald im Bereich des „Flösserhofes“ in der Fraktion St. Oswald - Lavori di protezione civile - risanamento del muro smottato sulla strada comunale Fermata di Castelrotto/S.Oswaldo nei pressi del maso "Flösser" nella frazione di S. Osvaldo <i>Bodenverbesserungskonsortium Kastelruth - Consorzio Miglioramento Fondiario Castelrotto - St. Oswald - S. Osvaldo</i>
147	22/07/2014	Erweiterung des Handwerksbetriebes in der Gewerbezone Kastelruth 3 - Baulos A5 - in Kastelruth - Ampliamento dell'azienda artigianale nella zona per insediamenti produttivi Castelrotto 3 - Lotto A5 - a Castelrotto <i>Malerbetrieb Fill OHG/Snc d. Fill Thomas u. Arnold & Co. - Kastelruth, Lafayweg 10 - Castelrotto, Via Lafay 10</i>
148	22/07/2014	Qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes „Residence Park“ in Kastelruth - Ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio alberghiero "Residence Park" a Castelrotto <i>Rier Petra - Kastelruth, Misaltallee 5 - Castelrotto, Viale Misalt 5</i>
149	22/07/2014	1. Variante - Erweiterung des Dachgeschosses beim Stadel und Wohnhaus in der Fraktion Runggaditsch, im Sinne von Art. 107, Abs. 23 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 - 1. Variante - Ampliamento del piano sottotetto presso il fienile e la casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza, ai sensi dell'art. 107, comma 23 della L.P. 11.08.1997 n. 13 <i>Rella Raffaella - Runggaditsch, Pineiesstraße 3 - Roncadizza, Via Pineies 3</i>

150	22/07/2014	Errichtung eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes und Durchführung von Auffüllarbeiten beim Hof „Vierzehntag“ in der Örtlichkeit Ratzes in der Fraktion Seis - Realizzazione di un fabbricato rurale adibito a garage per macchine agricole ed esecuzione di lavori di riempimento presso il maso "Vierzehntag" in località Ratzes nella frazione di Siusi <i>Mulser Valentin - Seis, Ratzesweg 9 - Siusi, Via Ratzes 9</i>
151	22/07/2014	Abbruch und Wiederaufbau des Stalles und des Stadels beim Hof „Fill“ in der Fraktion St. Michael - Demolizione e ricostruzione del fabbricato adibito a stalla e fienile presso il maso "Fill" nella frazione di S. Michele <i>Fill Erich - St. Michael 33 - S. Michele 33</i>
152	28/07/2014	Durchführung von Planierungs- und Entwässerungsarbeiten auf den Skipisten „Eurotel“ und „Goldknopf“ auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di spianamento e di drenaggio sulle piste da sci "Eurotel" e "Goldknopf" all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Seilbahnen GmbH - Funivie Rabanser Srl - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
153	28/07/2014	Sanierungs- und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten im 2. Ober- und Dachgeschoss beim Wohnhaus in Kastelruth - Risanamento e esecuzione di lavori di manutenzione straordinaria al 2 ° piano e al sottotetto presso la casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Pernthaler Roland - Kastelruth, Plattenstraße 42 - Castelrotto, Via Platten 42</i>
154	29/07/2014	Durchführung von Umbauarbeiten in der Wohnung im 2. Stock beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - Esecuzione di lavori di ristrutturazione nell'appartamento al 2. piano presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Schgaguler Eva-Maria, Schgaguler Klaus - Seis, Burgfriedenstraße 34 - Siusi, Via Burgfrieden 34</i>

Beschlüsse aus dem Gemeinderat Deliberazioni del Consiglio Comunale

Gemeindeaufenthaltsabgabe.

(Nr.50/2014) Mit Beschluss Nr. 50 hat der Gemeinderat gemäß Gutachten der Tourismusvereine von Seis, Kastelruth und Seiseralm die sog. Ortstaxe, welche von den Gästen in unserer Gemeinde pro Übernachtung zu zahlen ist, um 70 Cent erhöht. Die Erhöhung findet ab 01.01.2016 Anwendung. Für die ladinischen Fraktionen wurde diese Erhöhung bereits voriges Jahr beschlossen und gilt ab 1. Januar 2015. Sämtliche Gelder, welche mit der Ortstaxe eingenommen werden, kommen zur Gänze den Tourismusvereinen von Kastelruth, Seis, Seiseralm, St. Ulrich und St. Christina sowie dem Tourismusverband Seiseralm und dem Tourismusverband Gröden je nach Nächtigungen und Zugehörigkeit der Betriebe zugute. Die Gemeinde stemmt zwar den gesamten Verwaltungsaufwand für insgesamt 400 Betriebe, kann sich jedoch nichts einbehalten. Die zu erwartenden Einnahmen aus der Ortstaxe werden 2014 ca. 1,3 – 1,4 Mio. Euro betragen.

Imposta comunale di soggiorno. (n.50/2014) Con delibera n.50 il Consiglio comunale ha deciso di aumenta-

re di 70 centesimi, in base al parere delle associazioni turistiche di Siusi, Castelrotto e Alpe di Siusi, l'imposta di soggiorno da pagare da parte degli ospiti di questo comune per ogni pernottamento. L'aumento trova applicazione a partire dall'01.01.2016. Per le frazioni ladine l'aumento è già stato deliberato l'anno scorso con effetto dall'01.01.2015. Tutti i mezzi riscossi tramite l'imposta di soggiorno vanno a completo beneficio delle associazioni turistiche di Castelrotto, Siusi, Alpe di Siusi, Ortisei e S. Cristina nonché del Consorzio turistico Alpe di Siusi e del Consorzio turistico Val Gardena, in base ai pernottamenti ed all'appartenenza del rispettivo esercizio. Da un lato il Comune sostiene le intere spese amministrative per un totale di 400 esercizi, dall'altro lato non può però trattenere niente per se stesso. Le entrate dall'imposta comunale di soggiorno da aspettarsi per l'anno 2014, ammontano a ca. 1,3 – 1,4 milioni di Euro.

Freiwillige Feuerwehren Kastelruth, FF Seis, FF St. Michael, FF St. Oswald, FF Tagusens, FF Seiser

Alm, FF Runggaditsch. (Nr. 41-42-43-44-45-46-47/2014) Der Gemeinderat von Kastelruth genehmigt den Kassastand der oben angeführten Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kastelruth.

Vigili Volontari di Castelrotto, VV di Siusi, di VV di S. Michele, VV di S. Osvaldo, VV di Tagusa, VV dell'Alpe di Siusi, VV di Roncadizza. (n.41-42-43-44-45-46-47/2014)

Il Consiglio comunale approva il conto consuntivo dei corpi dei Vigili Volontari di Castelrotto, Siusi, S. Michele, S. Osvaldo, Tagusa, Alpe di Siusi e Roncadizza.

**Letzte private Schlern-
wiese am Südhang des
Schlern mit fantasti-
schem Panoramablick
verkauft**

Benedikter 

Tel. 0471 971442

Beschlüsse aus dem Gemeindeausschuss

Deliberazioni del Giunta Comunale

Freiwillige Feuerwehr Seis. (Nr.227/2014)

Der Freiwilligen Feuerwehr Seis wird ein Investitionsbeitrag zur Finanzierung von neuen Schläuchen, der Revision der Drehleiter, der Erneuerung der Arbeitsuniform sowie für den Ankauf der grauen Uniform und der Arbeitsgurte in der Höhe von 6.500,00 Euro gewährt.

Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Siusi. (n.227/2014) Al Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Siusi viene concesso un contributo per investimenti di Euro 6.500,00 per il finanziamento di nuovi tubi, la revisione della scala girevole, il rinnovo dell'uniforme di lavoro, l'acquisto dell'uniforme grigia e la cintura di lavoro.

Gebühren für die Benützung der Räumlichkeiten der Gemeinde. (Nr.250/2014)

Am 27. Mai 2014 wurde im Gemeinderat die Verordnung bezüglich der Benützung der Räumlichkeiten der Gemeinde genehmigt. Dabei wurden 4 Kategorien und 3 Tarifgruppen erstellt (Internetseite Gemeinde Kastelruth, Bürgerservice, Verordnungen, Verordnung für die Benützung der Räumlichkeiten der Gemeinde). Folgende Tarife wurden im Juni vom Gemeindeausschuss festgelegt:

Kategorie A: Gruppe 1 – 0 €; Gruppe 2 – 5 €; Gruppe 3 – 10 €

Kategorie B: Gruppe 1 – 0 €; Gruppe 2 – 5 €; Gruppe 3 – 10 €

Kategorie C: Gruppe 1 – 0 €; Gruppe 2 – 40 €; Gruppe 3 – 50 €

Kategorie D: Gruppe 1 – 0 €; Gruppe 2 – 70 €; Gruppe 3 – 100 €

Tariffe per l'utilizzo dei locali del Comune. (n.250/2014)

Il 27 maggio 2014 il Consiglio comunale ha approvato il regolamento relativo all'utilizzo dei locali del Comune. Sono state definite 4 categorie e 3 gruppi tariffari (sito internet del Comune di Castelrotto, servizi, regolamenti, regolamento per l'utilizzo dei locali del Comune.). A giugno la Giunta comunale ha fissato le seguenti tariffe:

Categoria A: Gruppo 1 – 0 €; Gruppo 2 – 5 €; Gruppo 3 – 10 €

Categoria B: Gruppo 1 – 0 €; Gruppo 2 – 5 €; Gruppo 3 – 10 €

Categoria C: Gruppo 1 – 0 €; Gruppo 2 – 40 €; Gruppo 3 – 50 €

Categoria D: Gruppo 1 – 0 €; Gruppo 2 – 70 €; Gruppo 3 – 100 €

Spielplatz Überwasser. (Nr.261/2014)

Für den Spielplatz Überwasser wird von der Gemeinde ein Kletterturm mit Rutsche und 42 m² Fallschuttmatten angekauft. Die Ausgaben belaufen sich auf 11.687,60 Euro.

Parco giochi di Oltretorrente. (n.261/2014)

Il Comune acquista una torre di vedetta con uno scivolo e 42 m² di materassi protezione cadute per il parco giochi di Oltretorrente. La spesa è di 11.687,60 Euro.

Hauspflagedienst 2013. (Nr. 262/2014)

Für 7.403,87 geleistete Stunden Hauspflagedienst in der Gemeinde Kastelruth werden der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern 62.382,56 Euro ausgezahlt.

Servizio assistenza a domicilio 2013. (n.262/2014)

Alla Comunità comprensoriale di Salto-Sciliar vengono pagati 62.382,56 Euro per 7.403,87 ore prestate per il servizio assistenza domiciliare nel Comune di Castelrotto.

Kindergarten Monatsgebühren 2014/15. (Nr. 269/2014)

Für das Kindergartenjahr 2014/15 wurden vom Gemeindeausschuss für den Besuch der Kindergärten in Kastelruth, Seis, Überwasser und Runggaditsch folgende Monatsgebühren (inklusive Jause) festgelegt:

a) für das erste Kind: 57,00 €;

b) wenn Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, müssen für das erste Kind 57,00 € und für das zweite Kind 42,00 € bezahlt werden;

c) für das dritte Kind einer Familie (auch Patchwork-Familie) müssen 42,00 € bezahlt werden;

d) wenn drei Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, besucht das dritte Kind den Kindergarten kostenlos;

e) für die Monate September und Juni ist jeweils ein Betrag von 28,50 € zu entrichten;

f) das Platzgeld bei Abwesenheit eines Kindes über einen Zeitraum von min-

destens einem Monat beträgt 42,00 € (September und Juni jeweils 21,00 €); das Platzgeld ist bei Abwesenheit wegen Krankheit für einen Zeitraum von wenigstens einem Monat und mit entsprechender ärztlicher Bestätigung nicht geschuldet;

g) für Kinder, bei denen mit der Wohnsitzgemeinde keine Vereinbarung über die Aufteilung der Führungskosten abgeschlossen wurde, bzw. für Kinder mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Kastelruth: 78,00 € (für September und Juni jeweils 39,00 Euro);

h) für Kinder, welche die verlängerten Öffnungszeiten in Anspruch nehmen: 60,00 € (für September und Juni jeweils 30,00 €);

i) die Kindergartengebühren und das Platzgeld sind innerhalb des 5. Tages eines jeden Monats zu entrichten. Die Kindergartengebühr für Juni ist zusammen mit jener des Monats September zu entrichten.

Rette mensili della scuola materna 2014/15. (n.269/2014)

Per l'anno scolastico 2014/15 sono state fissate le seguenti rette mensili per la frequentazione delle scuole materne (merenda inclusa) di Castelrotto, Siusi, Oltretorrente e Roncadizza:

a) per il 1° bambino: 57,00 €;

b) se fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, devono essere pagati 57,00 € per il primo bambino e 42,00 € per il secondo bambino;

c) per il terzo bambino di una famiglia (anche famiglie patchwork) devono essere pagati 42,00 €;

d) se tre fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, il terzo bambino la frequenta gratuitamente;

e) per i mesi di settembre e giugno deve essere corrisposto rispettivamente un importo di 28,50 €;

f) la retta di posto nel caso di assenza del bambino per un periodo di almeno un mese comporta 42,00 € (settembre e giugno 21 € cadauno); la retta di posto non è dovuta in caso di assenza per un periodo di almeno un mese a causa di malattia e con relativo attestato medico;

g) per bambini nel cui caso non è stata

stipulata una convenzione per la ripartizione dei costi di gestione con il comune di residenza risp. per i bambini con residenza al di fuori del Comune di Castelrotto: 78,00 Euro (per settembre e giugno 39,00 Euro cadauno);

h) per bambini che usufruiscono degli orari prolungati: 60,00 Euro (per settembre e giugno 30,00 Euro cadauno);
i) le rette e le rette di posto devono essere pagate entro il 5° giorno di ogni mese. La retta di giugno deve essere pagata assieme a quella di settembre;

Schulausspeisung 2014/15.

(Nr.270/2014) Der gezahlte Betrag der Gemeinde pro Mahlzeit beläuft sich auf 7,16 Euro plus Mehrwertsteuer. Im August 2013 setzte der Gemeindevausschuss fest, dass der Beitrag, welcher von den Eltern gezahlt werden muss, pro Mahlzeit 3,80 Euro beträgt. Außerdem sollen nur die effektiv beanspruchten Essen in Rechnung gestellt werden. Sollten die Anmeldungen zur Ausspeisung die Anzahl der vorhandenen Plätze überschreiten, werden die zur Verfügung stehenden Plätze

nach folgenden Kriterien vergeben: Die Entfernung des Elternhauses vom Ort der Schulausspeisung und die Berufstätigkeit der Eltern werden berücksichtigt.

Refezione scolastica 2014/15.

(n.270/2014) Il prezzo pagato dal Comune per ogni singolo pasto comporta 7,16 Euro più IVA. Nell'agosto del 2013 la Giunta comunale ha fissato il contributo da pagare dai genitori per ogni pasto con 3,80 Euro. Inoltre vengono fatturati solo i pasti effettivamente consumati. Nel caso le iscrizioni alla refezione scolastica superino il numero dei posti esistenti, i posti disponibili verranno assegnati secondo i seguenti criteri: la distanza della casa dei genitori dal luogo della refezione scolastica e l'attività professionale dei genitori.

Seiser Alm Markt. (Nr.276/2014)

Für die Besetzung des Grundes wird der Seis-Seiser Alm Umlaufbahn AG 1.000 Euro Entschädigung gezahlt. Die Standplatzgebühr beträgt 35 Euro.

Mercato Alpe di Siusi. (n.276/2014)

Alla Siusi-Alpe di Siusi Cabinovia SpA viene pagata un'indennità di 1.000 Euro per l'occupazione del terreno. La tassa per un posteggio comporta 35 Euro.

Spielplatz Seis. (Nr.280/2014)

Für den Spielplatz Seis wird ein Kletterturm (18.300,00 Euro) angekauft.

Parco giochi di Siusi. (n.280/2014)

Per il parco giochi di Siusi viene acquistata una torre di vedetta (18.300,00 Euro).

Verschönerungsverein Seiser

Alm. (Nr.290/2014) Für die Neugestaltung, Pflege und Instandhaltung der Wanderwege auf der Seiser Alm wird dem Verschönerungsverein ein Spezialfahrzeug zur Verfügung gestellt.

Pro loco Alpe di Siusi. (n.290/2014)

Alla Pro Loco viene prestato un veicolo speciale per la sistemazione, la cura e la manutenzione dei sentieri all'Alpe di Siusi.

Ankäufe und Beiträge - Acquisti e contributi

- **Mulch-und Mähgerät** für den Gemeindebauhof (28.243,00€).
- **Macchina tagliaerba e decespugliatrice** per il cantiere comunale (28.243,00€).
- Für den **Shuttlebusdienst** der Linie 1 während der Wintersaison 2013/14 wird dem Tourismusver-

ein Seis ein Beitrag von 5.749,70 Euro gewährt, für den Shuttlebusdienst der Linien 4 und 9 ein Beitrag von 15.618,97 Euro.
All'associazione turistica di Siusi viene concesso un contributo di 5.749,70 Euro per il servizio di **bus navetta** della linea 1 durante

l'inverno 2013/14, per le linee 4 e 9 un contributo di 15.618,97 Euro.

- Für die Mittelschule Kastelruth wird ein **Rasenmäher** angekauft (1.091,90€).
Per la scuola media di Castelrotto viene acquistato un **tagliaerba** (1.091,90€).

Dank an die Steuerzahler Zweckbestimmung von 5 Promille der eigenen Steuer für soziale Tätigkeiten der Wohnsitzgemeinde

Bekanntlich besteht seit einigen Jahren die Möglichkeit für die steuerpflichtigen natürlichen Personen, beim Ausfüllen der Einkommenssteuererklärung, 5 Promille der Steuer den sozialen Einrichtungen zuzuweisen, um deren Tätigkeit zu unterstützen. Dadurch kann die Unterstützung der eigenen Wohnsitzgemeinde zukommen. Diese muss die entsprechende Einnahme für soziale Zwecke verwenden.

So wird jedem Bürger die Möglichkeit geboten, ohne irgendeine Mehrbelastung, nur mit seiner Unterschrift, dazu beizutragen, dass Geld in unserer Gemeinde verbleibt bzw. an die Gemeinde Kastelruth zurückfließt und für soziale Tätigkeiten unserer Gemeinde und ihrer Vereine eingesetzt werden kann.

Kürzlich wurden von der Agentur der Einnahmen des Staates die Beträge bekannt gegeben, welche für den Besteuerungszeitraum 2011 zustehen. Der Gemeinde Kastelruth wurden Euro 3.781,47 zugewiesen. Im Landesvergleich liegt unsere Gemeinde damit an siebenter Stelle.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich aufrichtig bei den Bürgern, die von dieser Möglichkeit in den vergangenen Jahren Gebrauch gemacht haben und damit der Gemeinde auf diese Art Ihre Unterstützung für soziale Anliegen zukommen ließen.

APOTHEKEN UND ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

06./07. September Dr. Koralus
13./14. September Dr. Heinmüller
20./21. September Dr. Lazzari
27./28. September Dr. Koralus
04./05. September Dr. Heinmüller

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

Dr. Koralus 338 236 1854
Dr. Lazzari 366 872 9830
Dr. Heinmüller 347 860 8283

Sprechstunden

Telefonnummern der Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller - Dr. Mauro Lazzari:
Tel. 0471 711 011

MO 8-11.30 Uhr
DI 8-11.30 Uhr, 15.30-18.00 Uhr
MI 8-11.00 Uhr, 15.00-17.30 Uhr
DO 8-11.30 Uhr, 15.00-17.00 Uhr
FR 8-11.30 Uhr

Am Freitag sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14.30 bis 15.30 Uhr** anwesend.

Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
DI 8:00-11:30 Uhr
MI 15:00-19:00 Uhr
DO 8:00-11:30 Uhr
FR 8:00-11:30 Uhr
Telefon Dr. Heinmüller: 0471 711011

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr
DI 15:30-19:00 Uhr
MI 8:00-11:30 Uhr
DO 15:00-17:30 Uhr
FR 8:00-10:30 Uhr
Telefon Dr. Lazzari: 0471 707631

**Außer in dringenden Fällen
Termine nur nach Vormerkung.**

Dr. Axel Koralus Kulturhaus Seis

MO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
DI 9:00-11:00 Uhr
MI 9:00-11:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr
DO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
FR 9:00-11:00 Uhr
Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

Amtsarzt

Dr. Josef Unterthiner

Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch 09.00 – 10.30 Uhr
Donnerstag 08.00 – 09.00 Uhr

Ufficiale sanitario Dr. Unterthiner

Martedì 18.00 – 19.30 Uhr
Mercoledì 09.00 – 10.30 Uhr
Giovedì 08.00 – 09.00 Uhr

Tel. Dr. Unterthiner:
0471 706 432 - 335 5939565
E-Mail: unterthiner.josef@gmail.com

Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.

KINDERÄRZTIN

Frau Dr. Maselli

Tel. 346 637 77 03



Montag – lunedì 09.30–12.00
Dienstag – martedì 15.00–17.30
Mittwoch – mercoledì 09.30–12.00
Donnerstag – giovedì 09.30–12.00
Freitag – venerdì 15.00–17.30

Turnusdienst der Apotheken

Samstagnachmittag und Sonntag von 10 - 12 Uhr

06./07. September Völs
13./14. September Kastelruth
21./21. September Seis
27./28. September Völs
04./05. Oktober Kastelruth

BODENLEGER

Schieder Paul

I-39040 Kastelruth
Reißnerstraße 8
Tel. 335/351984

Unterböden ■ Holz ■ Teppich ■ PVC usw.
Wir schleifen alte und neue Böden



hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus



Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



Eisenwaren - ferramenta

Telfen-Lanzin 57
39040 Kastelruth – Castelrotto (BZ)
Tel. 0471 711 141
inbusferrum@gmail.com

Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche, Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe, Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel, Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen, Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate



GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS SEPTEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI SETTEMBRE

- ◆ **Engelbert Rasser**, wohnhaft in Seis, geb. am 01.09.1929
- ◆ **Maria Klotz Knottner (Ganser-Hof)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 01.09.1921
- ◆ **Paul Scherlin**, wohnhaft in Seis, geb. am 02.09.1934
- ◆ **Walter Lageder (Tatscher)**, wohnhaft in Tagusens, geb. am 02.09.1922
- ◆ **Hildegard Fill Wwe. Schmuck**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.09.1924
- ◆ **Emmerich Stuffer**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 07.09.1932
- ◆ **Karl Profanter (Thomasöt)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.09.1926
- ◆ **Alois Tröbinger (Fiegl-Luis)**, wohnhaft in Seis, geb. am 08.09.1933
- ◆ **Bernhard Trocker (Mesner-Bernhard)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.09.1924
- ◆ **Ida Thomaseth Wwe. Fill (Riemer Ida)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 12.09.1928
- ◆ **Hildegard Vinatzer Glira**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 13.09.1929
- ◆ **Cecilia Mair zu Niederwegs Gruber**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.09.1934

KLEINANZEIGER

Wohnung in Seis, St.-Oswald-Weg, zwei Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad und Garage, **ab Oktober zu vermieten**.
Tel. 3487568299

Wohnung in Kastelruth, Zentrum, voll eingerichtet, ein Schlafzimmer mit Balkon, Wohnzimmer mit Terrasse, Küche, Bad mit Fenster und Badewanne, Keller, Parkplatz, max. 2 Personen, keine Haustiere, **ab sofort zu vermieten**.
Tel. 0039/3487494850

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt **tüchtige, einsatzfreudige Lehrlinge**. Krapf Energy GmbH
Tel. Klaus 335/6376407
Hannes 335/7746587

- ◆ **Giovanna Klinger Ved. Banissoni**, residente a Castelrotto, nata il 16.09.1929
- ◆ **Johann Silbernagl**, wohnhaft in Seis, geb. am 17.09.1934
- ◆ **Barbara Unterthiner Wwe. Fill (Grofer)**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.09.1927
- ◆ **Rosa Kaufmann Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 19.09.1933
- ◆ **Filomena Debon Wwe. Piccolruaz (Pflinc)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 19.09.1924
- ◆ **Emilio Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.09.1927
- ◆ **Johanna Waldner Wwe. Silbernagl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.09.1930
- ◆ **Josef Dejori**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 22.09.1929
- ◆ **Enzo Faietti**, residente a Castelrotto, nato il 23.09.1927
- ◆ **Barbara Trocker Wwe. Schieder (Lafreid)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 26.09.1933
- ◆ **Antonia (Frieda) Planötscher Wwe. Kritzinger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.09.1927
- ◆ **Anton Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 30.09.1933

VERSTORBENE

- † **Goller verh. Obkircher Maria Anna**, 63 Jahre
- † **Leitner Josef**, 84 Jahre
- † **Pfattner Wwe. Karbon Berta**, 97 Jahre
- † **Plunger Wwe. Thomaseth Maria**, 86 Jahre
- † **Hofer Wwe. Major Anna**, 102 Jahre
- † **Gasslitter Wwe. Schgaguler Isabella**, 87 Jahre
- † **Berisha Zef**, 66 Jahre
- † **Gasser Ernst**, 92 Jahre
- † **Peterlunger Wwe. Unterthiner Luisa**, 88 Jahre



GEBURTEN

- ◆ **Maria Vittoria d'Andria**, nata il 05.05.2014 a Bolzano
- ◆ **Max Gross**, geboren am 24.06.2014 in Brixen
- ◆ **Sofia Hilpold**, geboren am 25.06.2014 in Brixen, wohnhaft in St. Valentin, Hotel Ortler
- ◆ **Louis Zabeo**, geboren am 25.06.2014 in Brixen
- ◆ **Jonathan Fill**, geboren am 01.07.2014 in Sterzing
- ◆ **Tobias Putzer**, geboren am 09.07.2014 in Brixen
- ◆ **Rudi Trocker**, geboren am 20.07.2014 in Brixen
- ◆ **Peter Gasslitter**, geboren am 01.08.2014 in Brixen
- ◆ **Isabel Jaider**, geboren am 12.08.2014 in Brixen, wohnhaft in St. Oswald
- ◆ **Maxim Kasslatter**, geboren am 13.08.2014 in Brixen
- ◆ **Stefan Klauser**, geboren am 17.08.2014 in Brixen

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier
Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
Longo AG, Bozen
Auflage
3.200 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. September 2014
gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it

LESERBRIEFE

Überlegungen zum Eintrag „Kastelruth einst und jetzt“ in Beantwortung von Hubert Trocker zum Artikel von Sebastian Trocker im Gemeindeboten Kastelruth (März 2014)

Einiges sollte, ja muss dazu schon gesagt werden: Dass Kastelruth heute im Verhältnis zu noch vor Jahrzehnten einen ausgeprägten Winterschlaf führt, das kann und muss nachvollzogen werden. Alle statistischen Daten, welche herangezogen werden, um diese Tatsache zu beschönigen, ja abzustreiten, sind unwahre Makulatur und nur dazu geeignet, des Volkes Unmut nicht zum Kochen zu bringen. Das zum Einen. Die Gründe für die derzeitige Situation sind vielfältig und liegen oft weiter zurück, als man derzeit annimmt. Und nur wenn man diese kennt und bekämpft – so weit dies heute noch machbar ist – kann eine Besserung herbeigeführt werden.

Allein Jammern und aber auch ein gerechtes Jammern zu verurteilen ist billig, lieber Wastl. Restaurants, Geschäfte, einheimische Kneipen, die geschlossen werden, sind keine Willkür der Betreiber (ich denke hier auch an die Geschäfte des Artikelschreibers von Kastelruth einst und heute), nein dafür gibt es wohlüberlegte Gründe und diese Gründe gilt es auszumerzen.

Es sind Einheimische (Politiker, Banken, Beamte, Behörden etc.), die vielen Unternehmen das Leben allzu schwer machen – überall im Land und nicht nur in Kastelruth. Die Bürokratie und die „Mitbestimmung“ von Leuten, die nun wirklich keine Ahnung haben, lähmen die Wirtschaft und damit auch – wie man feststellen kann – das soziale Gleichgewicht in der Gesellschaft.

Kastelruth, das bei den römischen Gästen oft und gerne als „Kleines Salzburg“ benannt wurde, ist heute kaum noch in seinem Image zu retten. Zu viel ist geschehen.

Eine Möglichkeit wäre, wenn wie z.B. in St. Ulrich/Gröden finanzstarke Wirtschafts-Fachleute (siehe Gebr. Sanoner vom Hotel Adler) Initiative ergreifen würden. Leider sehe ich da kaum Chancen, aber bezeichnend ist, dass nicht Beruf Hotelier oder Gastwirt die große Rolle spielt, sondern Wirtschaftskompetenz im Allgemeinen.

Der „Beruf“ Gastwirt oder Hotelier steht inzwischen den reinen Verwaltern (Direktor und Staff) zu. Den Hotelier von damals gibt es nicht mehr!

Mit etwas Weitsicht und Rücksicht hätte man

z.B. das Lamm, das Edelweiß, das Tignes oder auch die Sonne durchaus halten können, wenn dies die Allgemeinheit gewollt hätte. Anstatt die Betroffenen aus dem Haus zu jagen, wären Sanierungsprogramme bestimmt nicht zum Schaden der Allgemeinheit gewesen. Auch die Schließung von Restaurants und Gastbetrieben fußen auf Gründe der unsäglichen Umstände. Der Aufbau aller dieser Beispiele ist über Jahrzehnte erfolgt und alle haben zur Verbesserung des Images unseres Gebietes beigetragen, und das über Generationen.

Alle Aktionen, ob Skilanglauf, Skischulen, Tennis, Marinzenlift, Weißes Kreuz, kulturelle Vereine, Trachtenerhaltungsmaßnahmen u.a. sind auch von diesen Leuten im großen Maße getragen und gefördert worden. Der „Dank“ war und ist ihnen, wie man unschwer erkennen kann, sicher. Wären sie Politiker gewesen, so hätten sie ihr Auskommen, so leben sie alle – samt nun am Rande der Gesellschaft.

Wundert es, dass gar einige der Jungen keine Lust mehr haben, für etwas zu kämpfen, wofür sie später – siehe Eltern – gesteinigt werden?

Obwohl ich in einigen Dingen dem Trocker Wastl in der Situationsbeschreibung recht geben muss, so glaube ich nicht, dass „sein“ Gang aus der Krise erfolgsversprechend sein kann. Die Missgunst gepaart mit Gehässigkeit und Unvernunft ist der wahre Nährboden der derzeitigen unguten Lage.

Leider bin ich nun viel zu alt, jetzt noch Wichtiges zu bewegen, wie ich es in meinen jungen Jahren öfters getan habe. Aber eine Meinung zur Lage zu äußern, dafür bin ich noch lange nicht zu alt, und ich werde es auch weiterhin tun! Denn „Keiner hat das Recht zu gehorchen“.

Wenn z.B. in Sachen Liftverbindung Kastelruth-Seiseralp anlässlich einer Aussprache wie man hört, ein Forstinspektor, der durch seine Position als Beamter nun wirklich nicht in Wirtschaftsdingen die richtige Position zu sein scheint, von dem neuen LR Schuler als Berater zwecks Deckung beigezogen wird, wenn die Bedenken und Initiativen der Bevölkerung hintangestellt werden, dann gute Nacht in mehrfacher Hinsicht:

- a) man wertet den Posten eines gut bezahlten Beamten mehr als gelebte Erfahrung – was nur in die Hosen gehen kann
- b) man untergräbt Visionen der wirklich Betroffenen im jeweiligen Gebiet
- c) man straft die kürzlich viel besungene „Erneuerung“ der Politik Lüge.

Nein, so geht es einfach nicht!

Südtirol steht heute wirtschaftlich und sozial dort, wo es Visionäre, tüchtige und fleißige Menschen hingebracht haben. Bestimmt sind die Politik und die Verwaltung – wenn schon – dann nur in kleinstem Maße daran beteiligt. Die Gesellschaft ist einem Wandel unterstellt und dieser Wandel drückt sich in mannigfaltiger Weise aus. So gehören heute Infrastrukturen zum unerlässlichen Angebot, an die noch vor einigen Jahren kein Mensch gedacht hätte. Genügte die Südtiroler Gastfreundschaft noch vor einigen Jahrzehnten, um die wenigen Betten zu füllen, ist es heute nicht mehr damit getan, auch wenn man feststellen kann, dass diese Voraussetzung oft nicht mehr von den Betreibern als solche gesehen und gelebt wird – leider.

Noch etwas zu den Infrastrukturen.

Wenn im Stadtbereich der Kulturtourismus wahrscheinlich zukunftsfruchtig ist, so gibt es im ländlichen Bereich außer der intakten, sauberen Natur, der gepflegten Landschaft auch die Notwendigkeit von Infrastrukturen wie Verbindungsmöglichkeiten, Aufstiegsanlagen für Menschen, die ohne große Anstrengung (nicht alle sind Profisportler) von A bis B kommen wollen.

Der Tourismus ist eine Industrie geworden, ob man will oder nicht. Hier an einer Maschine sparen zu wollen oder abzuwägen, ob ein Baum mehr oder weniger in der Prärie herumsteht, ist sicher der falsche Weg, wenn man davon ausgeht, dass die einheimische Bevölkerung weiter zu Hause leben darf, soll, muss. Mit immer mehr Auflagen an die Wirtschaft und an die Menschen, die darin arbeiten, wird man keine positive Entwicklung erreichen, auch nicht mit einem Café mehr, wo Leute Karten spielen.

Dies ist nicht Vision von gestern, sondern von vorgestern!

Hubert Trocker

In eigener Sache

Ab der nächsten Ausgabe werden nur mehr Leserbriefe mit bis zu 1200 Zeichen abgedruckt.

Die Redaktion der Kastelruther Gemeindezeitung

GEDANKEN

traurigseintage

*manchmal ist ein traurigseintag
da bringt mich ‚alles und nichts‘ zum weinen
ich möchte mich einrollen wie eine katze
in einem sessel und unsichtbar scheinen*

*die traurigseintage brauche ich
solche tage sind wichtig zum leben
da sie mir sagen was mich schmerzt
und mir helfen auf mich acht zu geben*

*manche dinge die fühle ich nur
an meinen traurigseintagen
wie mit vielen antennen erspüre ich
jeden angerissenen faden*

*ein faden verbindet mich mit dem du
und einer bindet mich rück zum beginn
einer verbindet alle teile in mir
bis ich nicht mehr so traurig bin*

vero



Mehr Wohnraum mit www.cover.ch Balkon und Terrassenverglasung. Windschutz-Lärmschutz-Regenschutz. 50% Steuerbegünstigung ! Beratung und Verkauf Richard Tel. 3351226640



PETRUS GÖNNTE SICH IN DIESEM SOMMER EINEN URLAUB GANZ OHNE KUMMER.
ER ÜBERGAB DEN ENGLEIN DAS WETTERMACHEN
UND DIE PROBIERTEN SO MANCHE SACHEN:
WASSER SPRITZEN, BLUMEN GIEßEN, LIEßEN WASSER IN BÄCHEN FLIEßEN,
WOLKENBRÜCHE, NEBELWONNE, WIND IN MENGEN, KEINE SONNE,
BLITZE ZUCKEN, DONNER GROLLEN, HAGELKÖRNER ÜBER WOLKEN ROLLEN....
... LIEBER PETRUS, NÄCHSTES JAHR
BLEIBST DU BEI UNS, IST DAS KLAR?!



Fachgeschäft für Ross und Reiter

TOTALAUSVERKAUF
ab 5. September 2014

- Pferdeartikel und Zubehör
- Reitbekleidung für Kinder und Erwachsene



**Pferdewelt
Südtirol**

Dorfstr. 31/C
39050 Jenesien
Tel. 0471 350093

**Fachmännische Beratung durch Herrn Hans Plattner
(Pferdehalter in Jenesien): Tel. 340 1612549
E-Mail: pferdewelt-suedtirol@bb44.it**

Reisebüro Primus & Seiseralm – Silbernagl

27. – 31. Oktober 2014:

REISE INS BURGENLAND
(STANDORT SOPRON/ÖDENBURG - UNGARN)

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter
Anmeldungen unter Tel. 0471 725 378 - Anmeldeschluss: 20. September

Vorankündigung für 14. bis 22. Februar 2015:
Reise nach Griechenland

VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES TIROL



GRATULATION!

Seit über 40 Jahren ist
Erich Mayrl
Mitglied bei der Feuerwehr Seis.
Voriges Jahr hat er sein
35-jähriges Jubiläum als
Kommandant gefeiert. Für seine
langjährigen Verdienste für das
Feuerwehrwesen in Seis hat
Erich Mayrl am 15. August in
Innsbruck die Verdienstmedaille
verliehen bekommen. Die
Gemeindeverwaltung
gratuliert herzlich zu dieser
besonderen Auszeichnung.

Bürgermeister Andreas Colli



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen September 2014

Seiser Alm	DI 02.09.2014	13:00 Uhr	Williams Hütte: Alphornbläser
Völs	DO 04.09.2014	19:00 Uhr	Kirchplatz: Eröffnung der Bilderausstellung von Sonja Folie in der Galerie Völs
Kastelruth	DO 04.09.2014	20:30 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Stadtkapelle Bozen
Kastelruth	SO 07.09.2014	11:00 Uhr	Schulhof: Buabmfest
Seiser Alm	SO 07.09.2014		Saltner Hütte Tschapit: Herbstfest mit Livemusik
Seiser Alm	MO 08.09.2014	09:00 Uhr	Traditioneller Almmarkt mit Fest in Compatsch
Seiser Alm	DI 09.09.2014	13:00 Uhr	Hotel Icaro: Alphornbläser
Kastelruth	DO 11.09.2014	20:30 Uhr	Pfarrkirche: Klassik Konzert mit Ludwig Wilhalm (Trompete), Petra Sölva (Sopran) und Stefano Rattini (Orgel)
Seis	FR 12.09.2014	14:00 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Strudelfest
Kastelruth	SA 13.09.2014	10:00 Uhr	Dorfplatz: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
Seis	SA 13.09.2014	18:00 Uhr	Seiser Kirchtag
Seis	SO 14.09.2014	09:00 Uhr	Seiser Kirchtag mit Prozession und Festgottesdienst - anschließend Festbetrieb mit Konzert der Musikkapelle
Kastelruth	DI 16.09.2014	09:00 Uhr	Eröffnung des EIKi
Seiser Alm	DI 16.09.2014	13:00 Uhr	Arnika Hütte: Alphornbläser
Seis	SA 20.09.2014	14:00 Uhr	Tiefgarage der Umlaufbahn, Fahrradnachmittag für Familien
Seiser Alm	SO 21.09.2014		Compatsch: Seiser-Alm-Kirchtag
Kastelruth	MI 24.09.2014	15:00 Uhr	Treffpunkt auf dem Dorfplatz, Wanderung zum Schnullerbaum auf den Kofel
Kastelruth	SA 27.09.2014	20:30 Uhr	Pfarrkirche: Klassik Konzert mit dem Frauenviergesang „De Cater“ & „Unknown Brass“
Laranz	SO 28.09.2014	10:30 Uhr	Fußballplatz Laranz, Fußball-Familieturnier des Sportclubs Seiser Alpe
Kastelruth	DI 30.09.2014	10:00 Uhr	Kasperletheater im EIKi

Veranstaltungen Oktober 2014

Seis	DO 02.10.2014	14:30 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Herbstfest
Kastelruth	SA 04.10.2014	13:00 Uhr	Wegscheid: Almbtrieb - Eintreffen der Tiere
Seiser Alm	SA 04.10.2014	10:00 Uhr	Großer Almbtrieb auf der Seiser Alm mit volkstümlichem Fest in Compatsch
Kastelruth	DO 09.10.2014		Dorfplatz: Fanclub-Ehrung
Kastelruth	FR 10.10.2014		Tirlerhof: Großes Kastelruther Spatzenfest
Kastelruth	SA 11.10.2014	10:00 Uhr	Dorfplatz: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
Kastelruth	SA 11.10.2014		Tirlerhof: Großes Kastelruther Spatzenfest
Kastelruth	SO 12.10.2014		Tirlerhof: Großes Kastelruther Spatzenfest
Kastelruth	MO 13.10.2014		Tirlerhof: Galakonzert mit Semino Rossi, Amigos und Kastelruther Spatzen